



Lagebild Kriminalität 2019





Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

Neuss, im März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2019 liegt vor Ihnen. Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.

Insgesamt wurden 2019 in der Kreispolizeibehörde Neuss 24.824 Straftaten registriert. **Die Anzahl der Straftaten liegt damit auf dem niedrigsten Stand der letzten 20 Jahre.** Mit einer Aufklärungsquote von 53,3 % wurde das Spitzenniveau des Vorjahres gehalten.

Bundesweit verübte Straftaten mit terroristischem Hintergrund haben in den vergangenen Jahren besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erlangt und sind aktueller denn je. Die Polizei ist wachsam. Die verantwortlichen Behörden arbeiten eng zusammen und stimmen sich ab. Insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist. Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde. Aus vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern weiß ich allerdings, dass die objektiven Zahlen nicht immer mit dem subjektiven Empfinden übereinstimmen. Ich versichere Ihnen, dass wir uns täglich dafür einsetzen, dass die Menschen im Rhein-Kreis Neuss sicher sind und sich sicher fühlen können.

Auf diesem Weg danke ich allen Bürgern und Bürgerinnen, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hinweise die Arbeit der Polizei unterstützt haben. Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Kommunen und anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben.

Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist in den vergangenen vier Jahren beständig gesunken, liegt aber noch auf einem hohen Stand und erfährt besondere polizeiliche Beachtung. Im Schulterschluss mit der Bevölkerung gilt es, den Einbrechern einen Riegel vorzuschieben. Aufmerksames Verhalten in der Nachbarschaft und Meldung verdächtiger Umstände an die Polizei sind ein wesentliches Ziel der Kampagne „Riegel vor!“, die von der Kreispolizeibehörde konsequent umgesetzt wird. In diesem Zusammenhang bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariates für Prävention und Opferschutz in Anspruch zu nehmen und sich entsprechend beraten zu lassen. Weitergehende Informationen gibt es im Internet (<https://rhein-kreis-neuss.polizei.nrw/>).

Es ist unser Ziel, mit der erfolgreichen Kreispolizeibehörde Neuss und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles in unserer Kraft stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Gemeinden zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss

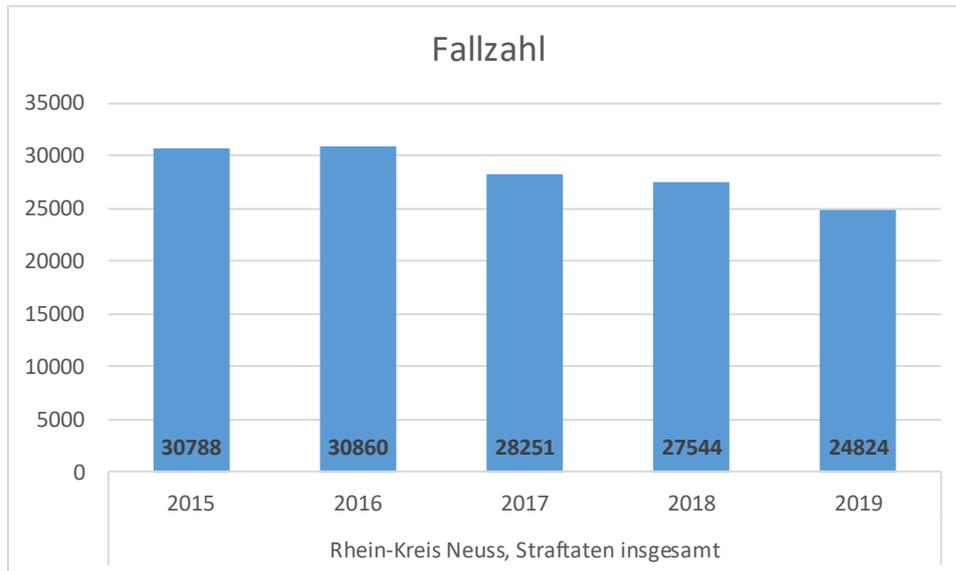
Inhaltsverzeichnis

1	Rhein-Kreis Neuss.....	4
1.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte	4
1.2	Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land / Rhein-Kreis Neuss	5
1.3	Gewaltkriminalität	5
1.4	Straßenkriminalität.....	6
1.5	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7
1.6	Diebstahlsdelikte.....	7
1.7	Betrug	8
1.8	Rauschgiftdelikte.....	9
1.9	Tatverdächtigenstruktur	9
1.10	Jugendkriminalität.....	9
1.11	Kriminalprävention	11
2	Dormagen	12
2.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	12
2.2	Gewaltkriminalität	13
2.3	Straßenkriminalität.....	13
2.4	Diebstahlsdelikte.....	14
2.5	Betrug	15
3	Grevenbroich.....	16
3.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	16
3.2	Gewaltkriminalität	17
3.3	Straßenkriminalität.....	17
3.4	Diebstahlsdelikte.....	18
3.5	Betrug	19
4	Jüchen	20
4.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	20
4.2	Gewaltkriminalität	21
4.3	Straßenkriminalität.....	21
4.4	Diebstahlsdelikte.....	22
4.5	Betrug	23

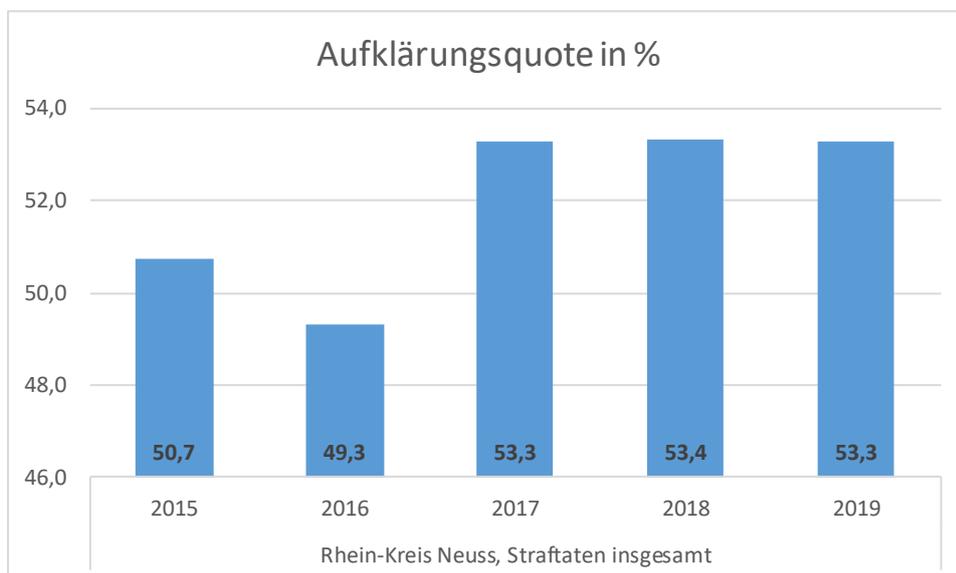
5	Kaarst	24
5.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	24
5.2	Gewaltkriminalität	25
5.3	Straßenkriminalität.....	25
5.4	Diebstahlsdelikte.....	26
5.5	Betrug	27
6	Korschenbroich	28
6.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	28
6.2	Gewaltkriminalität	29
6.3	Straßenkriminalität.....	29
6.4	Diebstahlsdelikte.....	30
6.5	Betrug	31
7	Meerbusch	32
7.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	32
7.2	Gewaltkriminalität	33
7.3	Straßenkriminalität.....	33
7.4	Diebstahlsdelikte.....	34
7.5	Betrug	35
8	Neuss.....	36
8.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	36
8.2	Gewaltkriminalität	37
8.3	Straßenkriminalität.....	37
8.4	Diebstahlsdelikte.....	38
8.5	Betrug	39
9	Rommerskirchen.....	40
9.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote	40
9.2	Gewaltkriminalität	41
9.3	Straßenkriminalität.....	41
9.4	Diebstahlsdelikte.....	42
9.5	Betrug	43

1 Rhein-Kreis Neuss

1.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte

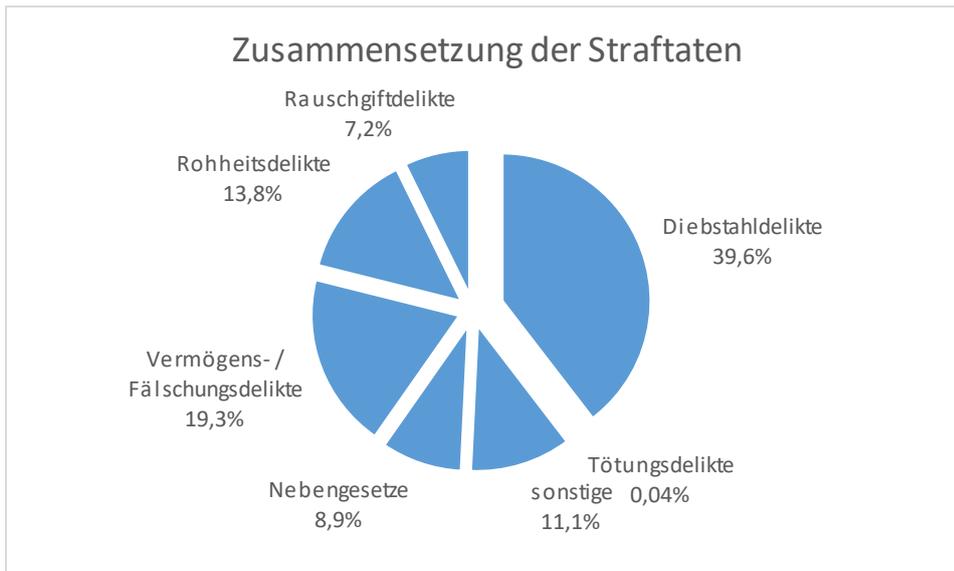


Die Zahl der registrierten Straftaten ist erneut um 2720 (- 9,88%) Delikte gegenüber dem letzten Jahr gesunken. Insgesamt wurden 24.824 Straftaten registriert.



Die erzielte Aufklärungsquote ist mit 53,3 % nahezu gleich geblieben, im Zeitreihenvergleich wurde der zweithöchste Wert der letzten fünf Jahre erreicht. Es konnten 13.230 (- 1466) Delikte geklärt werden.

Dabei wurden insgesamt 10.053 (2018: 10.901) Tatverdächtige ermittelt.



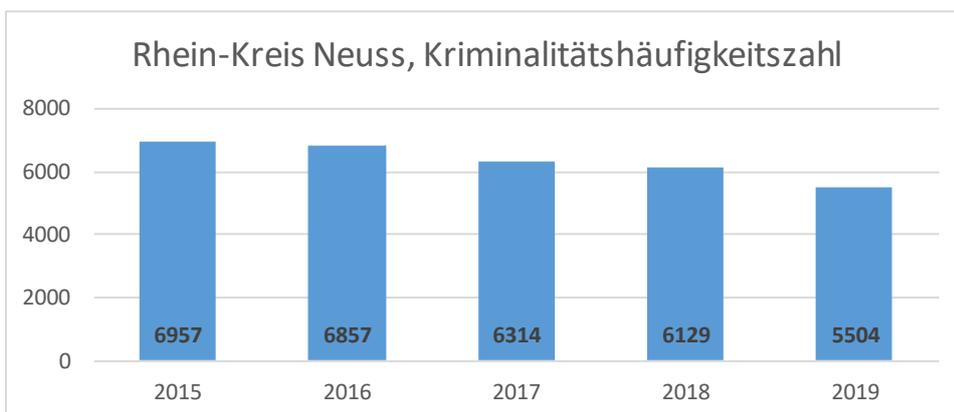
Bei der Verteilung der Straftaten auf einzelne Deliktsbereiche ergaben sich keine gravierenden Veränderungen gegenüber den Zahlen des Jahres 2018. Häufigster Phänomenbereich sind nach wie vor die Diebstahlsdelikte.

1.2 Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land / Rhein-Kreis Neuss

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus und dient der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität.

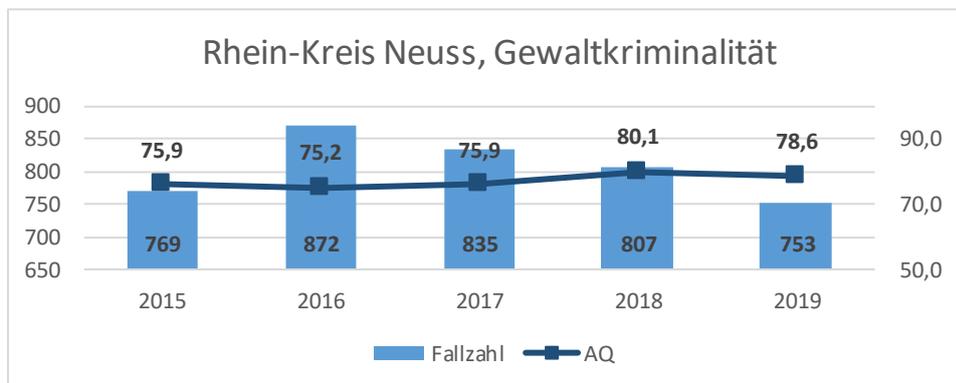
Im Jahr 2019 lag der Wert im gesamten Kreispolizeibezirk bei 5.504. Damit ist die Kriminalitätshäufigkeitszahl weiter gefallen.



1.3 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 753 Delikten und einem Anteil von 3,03% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 807 Delikten im Jahr 2018 ein erneuter Rückgang festzustellen. Von diesen Delikten wurden 592 (78,6%) aufgeklärt.



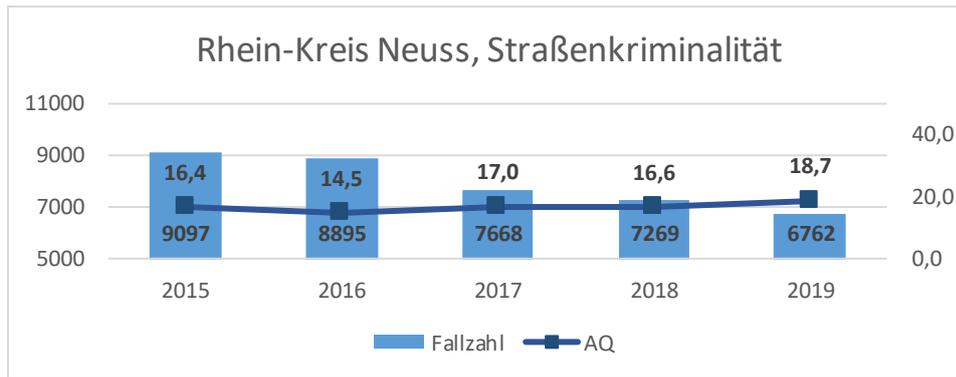
1.4 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

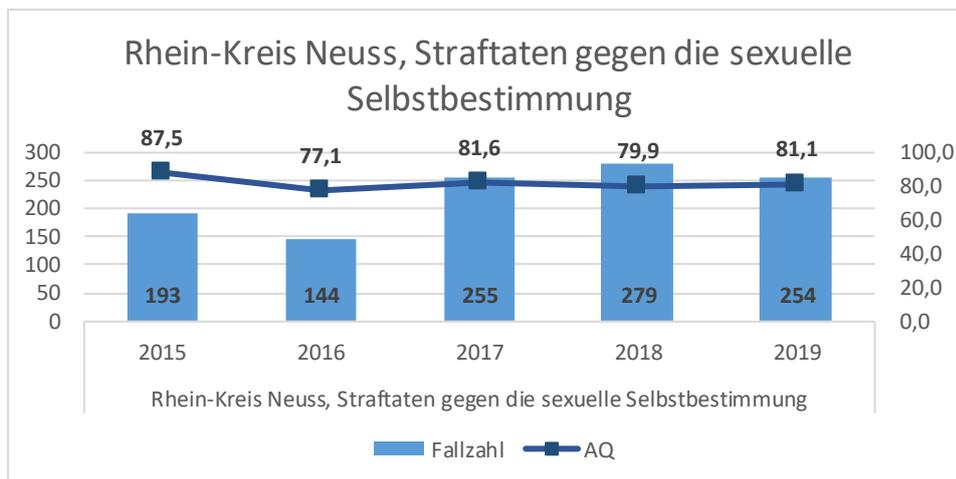
- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2019 eine Verringerung um 507 Delikte (- 6,97%). Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Prozentpunkte auf 18,7%.



1.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Diesem Deliktsbereich sind neben der Vergewaltigung und der schweren sexuellen Nötigung u.a. die sonstige sexuelle Nötigung, der sexuelle Missbrauch, die exhibitionistischen Handlungen, die Verbreitung pornographischer Erzeugnisse und die Erregung öffentlichen Ärgernisses zuzuordnen.

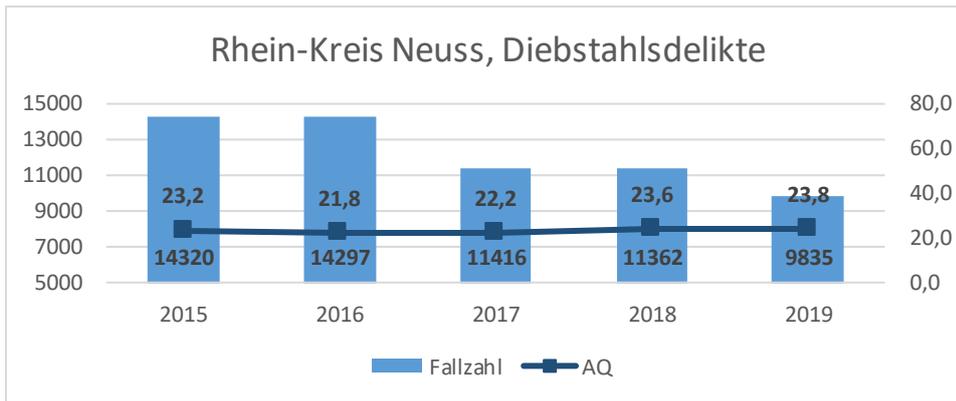


Für das Jahr 2019 ist ein Senkung um 25 auf 254 Delikte zu verzeichnen. Aufgeklärt wurden 206 Fälle (81,1%).

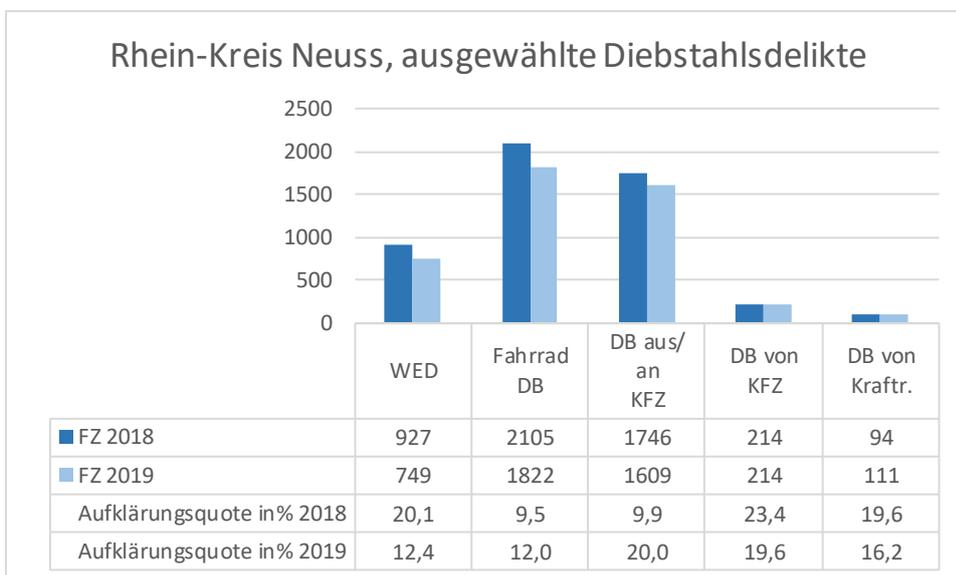
1.6 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 9.835 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung um 1.527 Fälle (-13,44%). Aufgeklärt wurden insgesamt 2.343 (-339) Diebstahlsdelikte (23,82%).

Von den 9.835 im Jahr 2019 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 5.462 Delikte, auf den einfachen Diebstahl 4.373 Delikte.



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



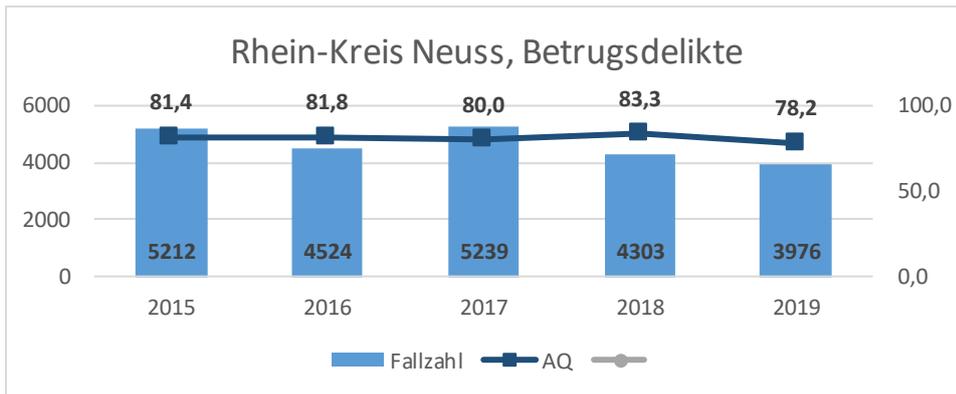
Insgesamt kann in drei ausgewählten Bereichen eine Fallzahlenreduzierung festgestellt werden.

Deutliche Rückgänge konnten in den Bereichen Diebstahl an/ aus Kfz (-137 Fälle; 7,85%), Fahrraddiebstahl (-238 Fälle; 13,44%) und Wohnungseinbruch (-178 Fälle; 19,20%) festgestellt werden. Bei 346 (46,19%; 2018: 47,79%) Wohnungseinbrüchen blieb es beim Versuch. Diese Taten wurden nicht vollendet.

Die Aufklärungsquote beim Wohnungseinbruch ging im Jahr 2019 auf 12,42% zurück (2018: 20,1%).

1.7 Betrug

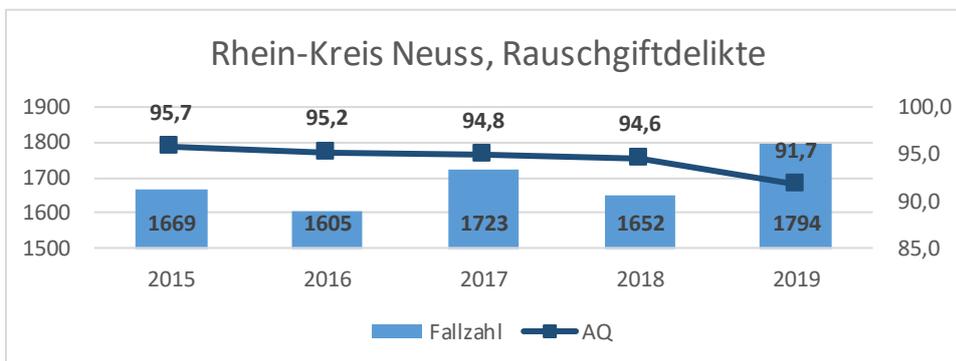
Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.



Die Anzahl der Betrugsdelikte ist weiterhin rückläufig (-327; 7,60%), die Aufklärungsquote sank auf 78,2% (2018: 83,3%).

1.8 Rauschgiftdelikte

Die Rauschgift-Kriminalität umfasst Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz, Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln, Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken und Arztpraxen, sowie Diebstahl und Fälschung von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln.



Hier ist ein Anstieg um 142 Fälle auf 1.794 zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote liegt weiterhin auf einem konstant hohen Niveau (91,7%).

1.9 Tatverdächtigenstruktur

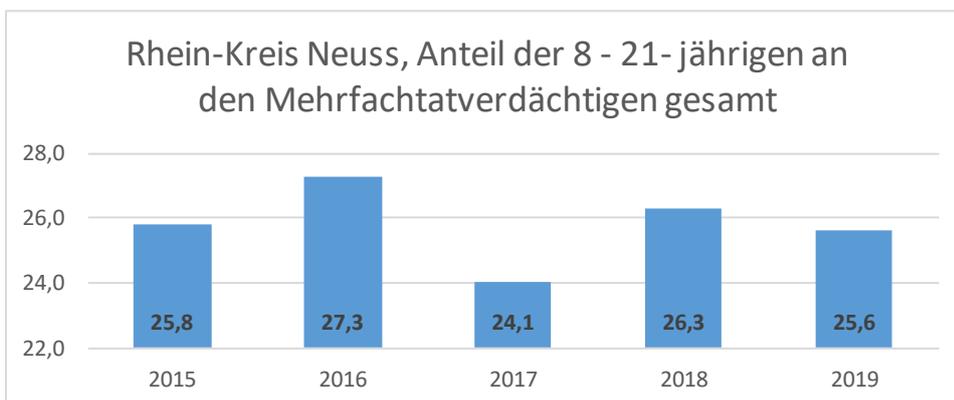
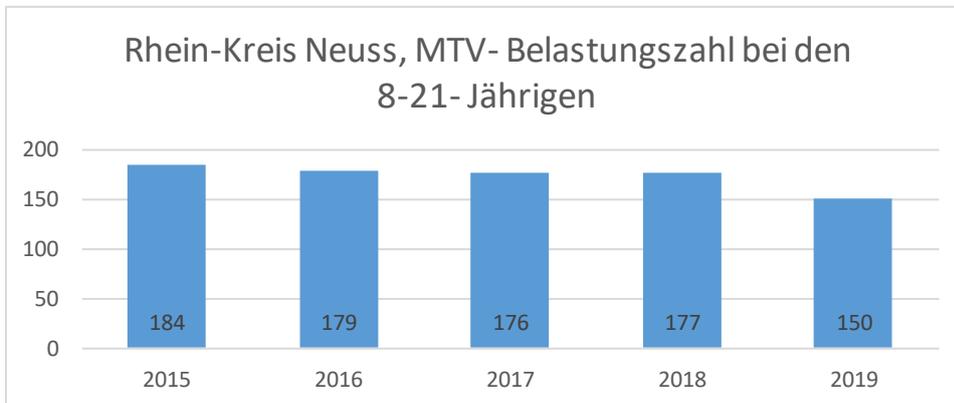
Im Jahr 2019 wurden insgesamt 10.053 (2018: 10.901) Tatverdächtige ermittelt, darunter 2.405 weibliche und 7.648 männliche Personen. Von den ermittelten Tatverdächtigen waren 2.143 (2018: 2.225) unter 21 Jahre alt.

1.10 Jugendkriminalität

Betrachtet man die Altersstruktur der Tatverdächtigen, so ist ersichtlich, dass 21,3% aller im Jahr 2019 ermittelten Tatverdächtigen jünger als 21 Jahre waren (2018: 20,4%). Den größten Anteil bilden Heranwachsende im Alter von 18-21 Jahren mit 961

Personen, gefolgt von der Altersgruppe der Jugendlichen (14-18 Jahre) mit 915 Personen.

Die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl – das sind Tatverdächtige in der Altersgruppe 8-21 Jahre, die mehr als 5 Taten begangen haben, errechnet auf 100.000 Einwohner dieses Bevölkerungsanteils – erreichte mit 150 den niedrigsten Wert der letzten 5 Jahre.



Die Bekämpfung der Jugendkriminalität bildet weiterhin einen Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit.

Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter/-innen in allen Regionalkommissariaten und besonderen Konzepten bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u.a. im Zusammenwirken mit anderen zuständigen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

1.11 Kriminalprävention

Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz hat, mit seinem großen Fächer an Angeboten, eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

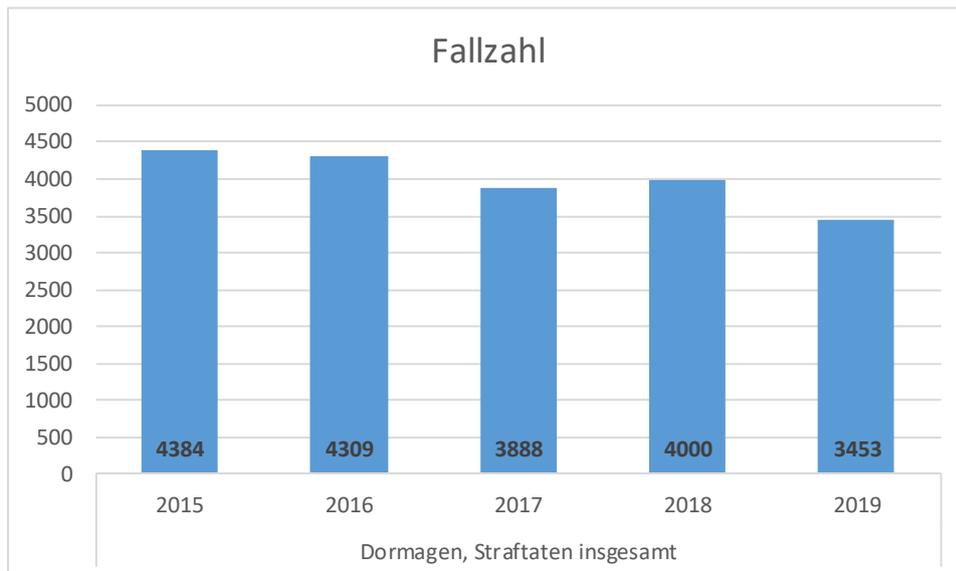
	Anzahl Veranstaltungen*	Beratungen vor Ort	Beratungen in der Beratungsstelle
Technische Beratung	24	303	44
Projekt „Schützen schützen“ Newsletter			
Drogenprävention	50		
Aktionen Taschendiebstahl	3		
Jugendschutz und Mediensicherheit	46		
Opferschutz	6		
Seniorenberatung	23		
Sexueller Missbrauch	36		
Bearbeitung von Opferfällen	641		
Amokprävention	7		
Zivilcourage	6		
Städtebauliche Prävention	17		
Brennpunktorientierte Prävention	5		

*Unter den Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Gremienarbeit, Projektarbeit, Unterricht an Schulen und Opfergespräche zusammengefasst.

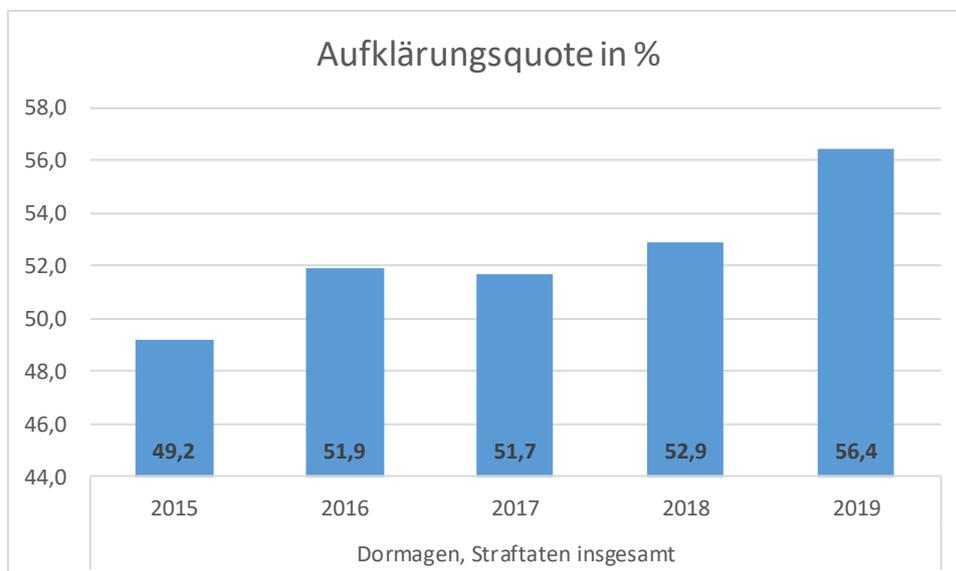
2 Dormagen

2.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2019 in der Stadt Dormagen auf den niedrigsten Wert der letzten fünf Jahre gesunken. Es wurden 547 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.



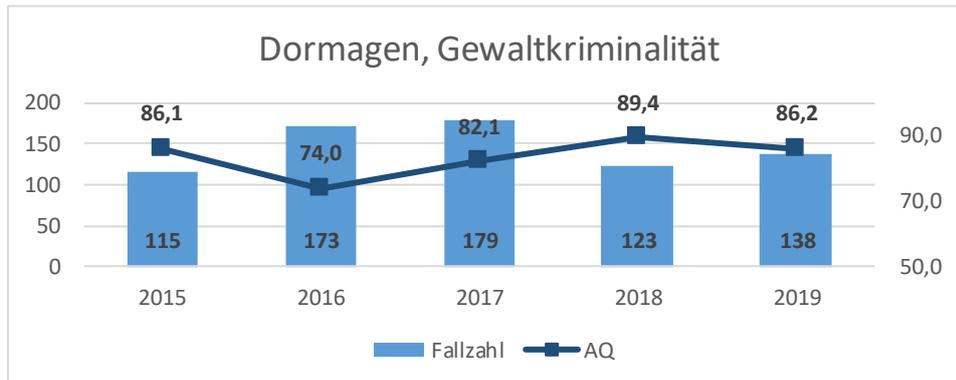
Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 Prozentpunkte auf 56,4%.



2.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 138 Delikten stieg die Fallzahl in diesem Bereich leicht an. Von diesen Delikten wurden 119 (86,2%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das ein Absinken um 3,2 Prozentpunkte (2018: 89,4%).



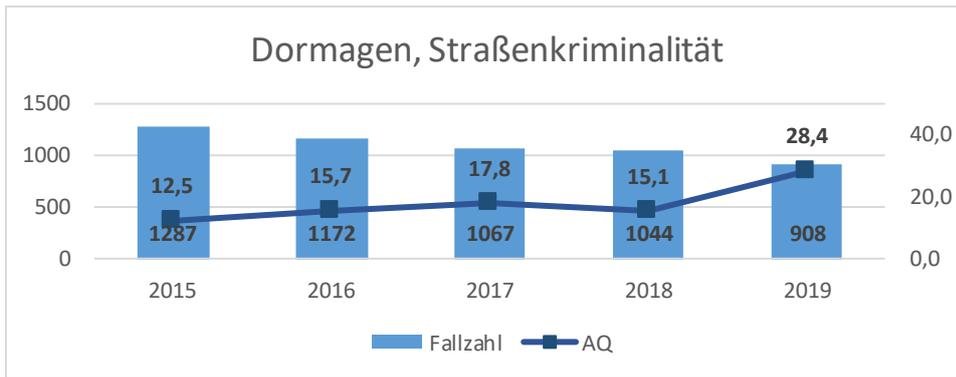
2.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2019 ein Rückgang von 136 Delikten. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 13,3 Prozentpunkte auf 28,4%.

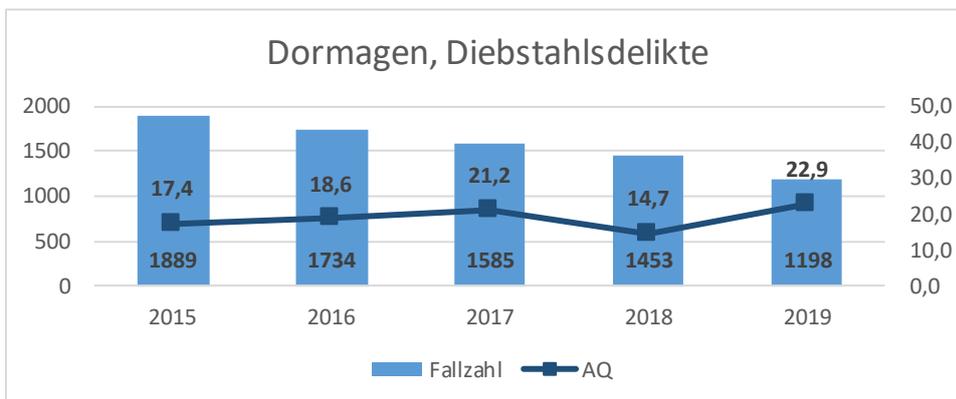


2.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 1.198 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen weiteren Rückgang um 255 Fälle.

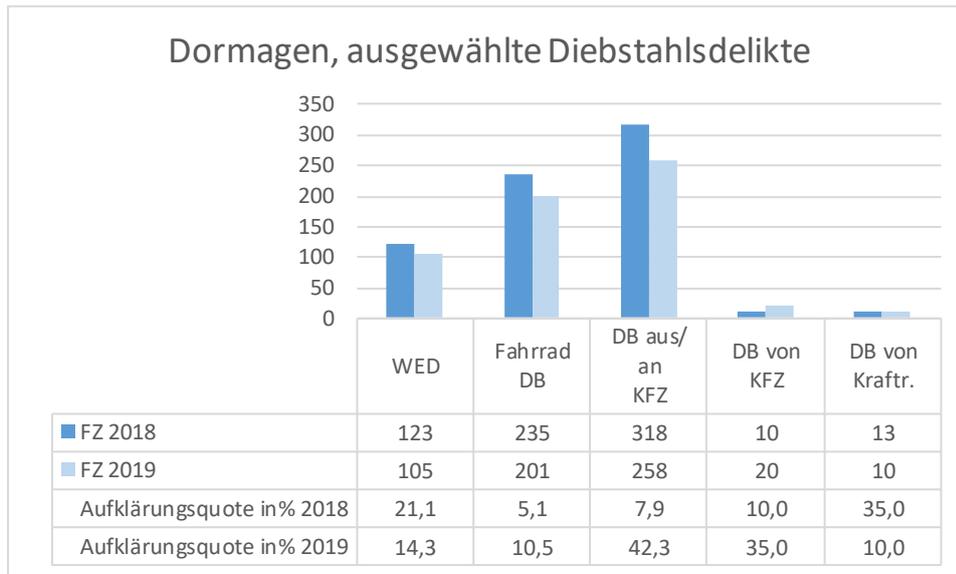
Aufgeklärt wurden 274 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 22,9%.

Von den 1.198 im Jahr 2019 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 748 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 450 Delikte.



Die Grafik oben zeigt die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

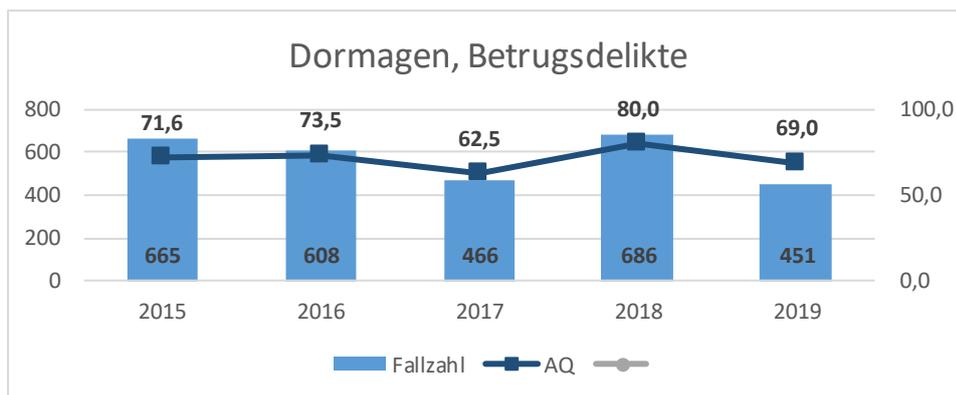


Die Fallzahlen in den Bereichen Wohnungseinbruch, Fahrraddiebstahl und Diebstahl aus/ an Kfz, sowie Diebstahl von Krafträdern sind gesunken. Die Fallzahl des Diebstahls von Kfz ist gestiegen.

2.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr 235 Delikte weniger angezeigt.

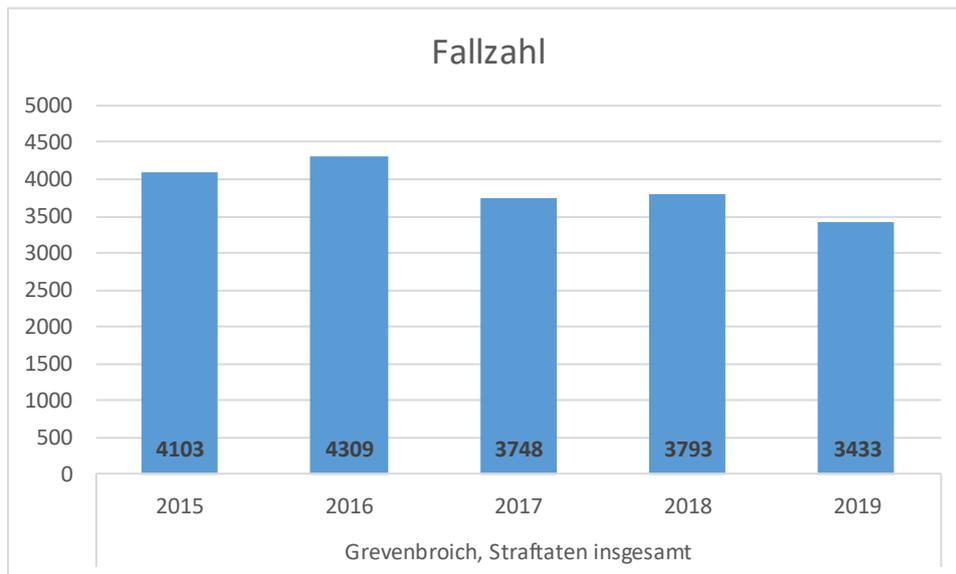


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 11,0 Prozentpunkte auf 69,0% gesunken.

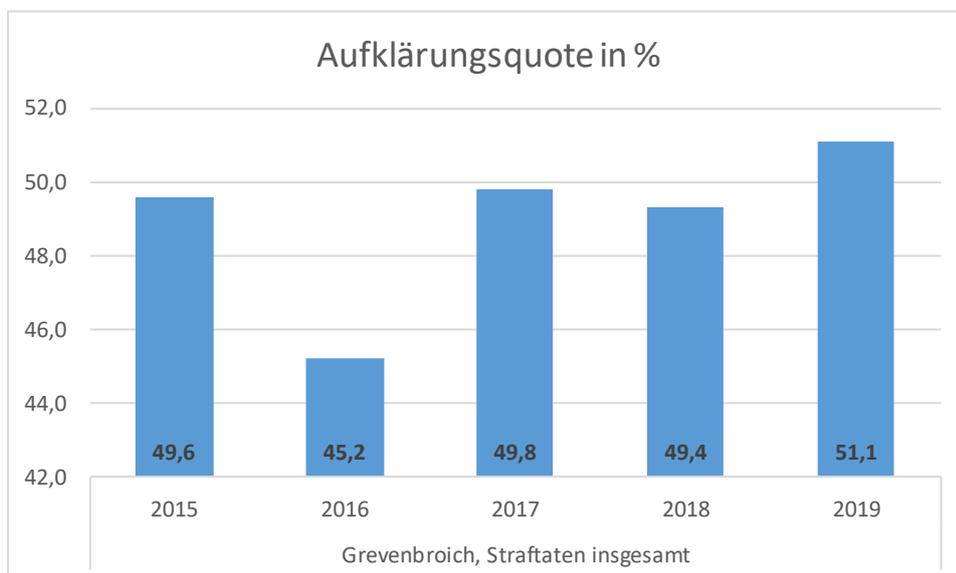
3 Grevenbroich

3.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2019 in der Stadt Grevenbroich gesunken. Es wurden 360 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

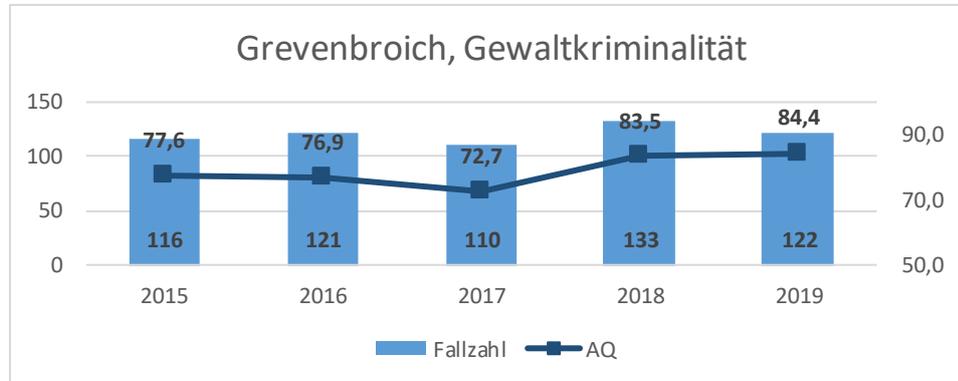


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 Prozentpunkte.



3.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit 122 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr eine Senkung festzustellen. Von diesen Delikten wurden 103 (84,4%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg der Aufklärungsquote um 0,9 Prozentpunkte (2018: 83,5%).

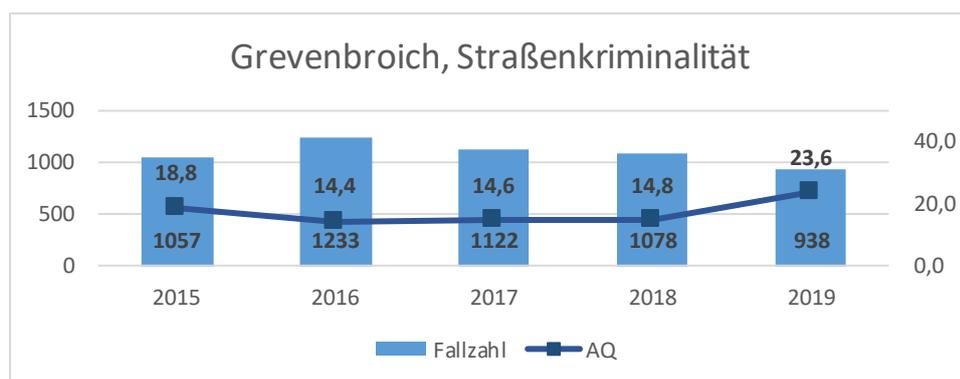
3.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2019 ein Rückgang von 140 Delikten. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,8 Prozentpunkte auf 23,6%.

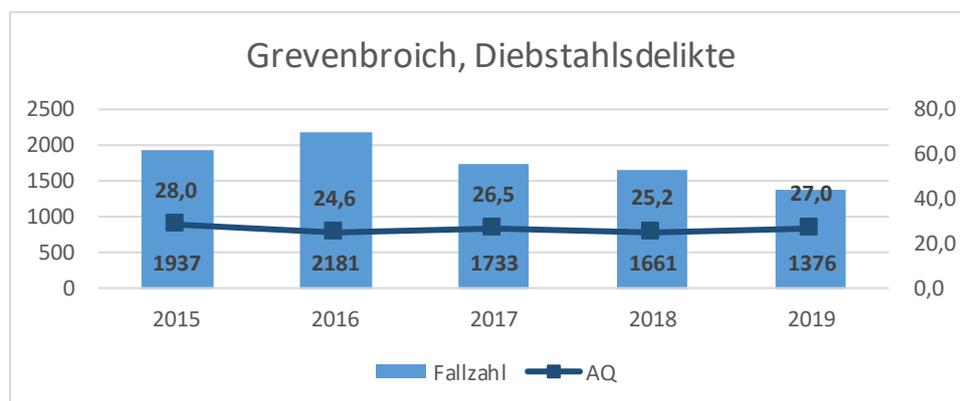


3.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 1.376 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 285 Fälle.

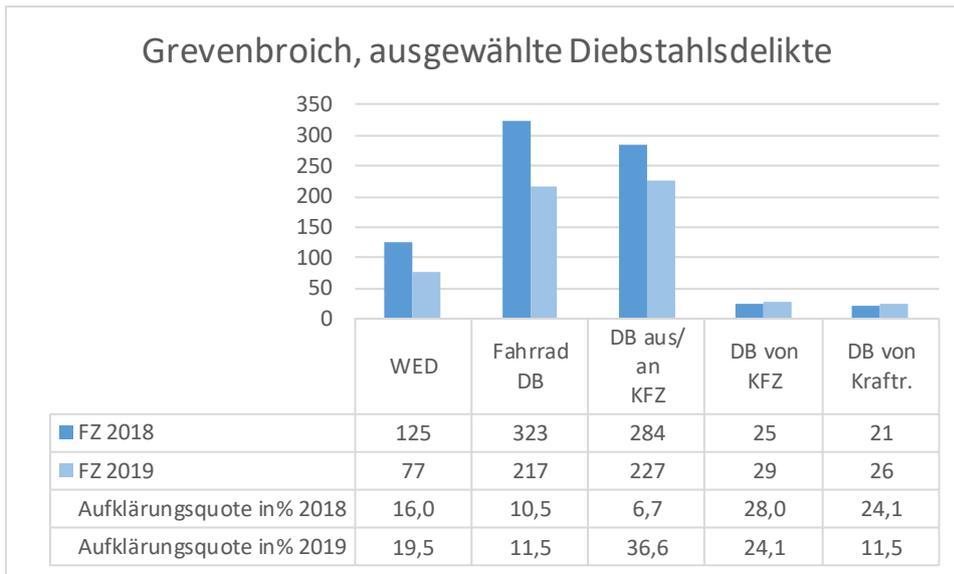
Aufgeklärt wurden 371 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 27,0%.

Von den 1.376 in 2019 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 713 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 663 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

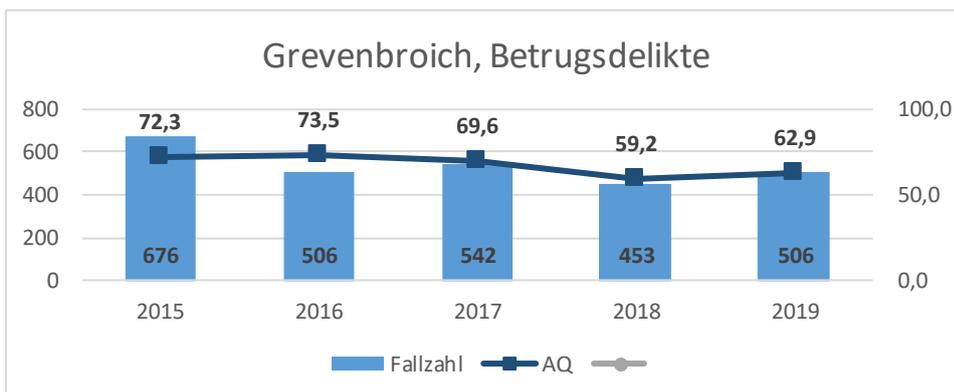


Die Fallzahlen in den Deliktfeldern Wohnungseinbruch, Fahrraddiebstahl und Diebstahl aus/ an KFZ sind gesunken. Die Diebstähle von KFZ und Motorrädern sind leicht angestiegen.

3.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr 53 Delikte mehr angezeigt.

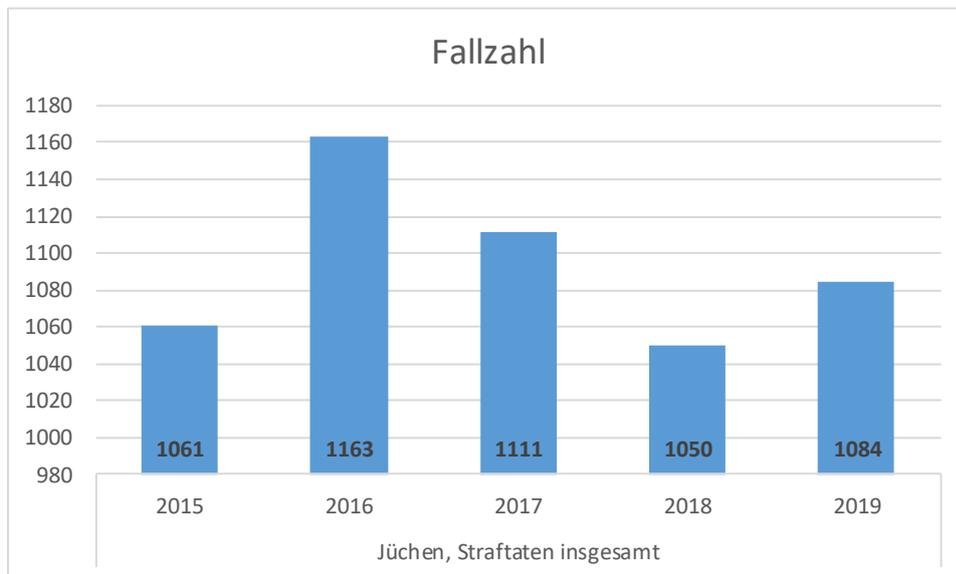


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 Prozentpunkte auf 62,9% gestiegen.

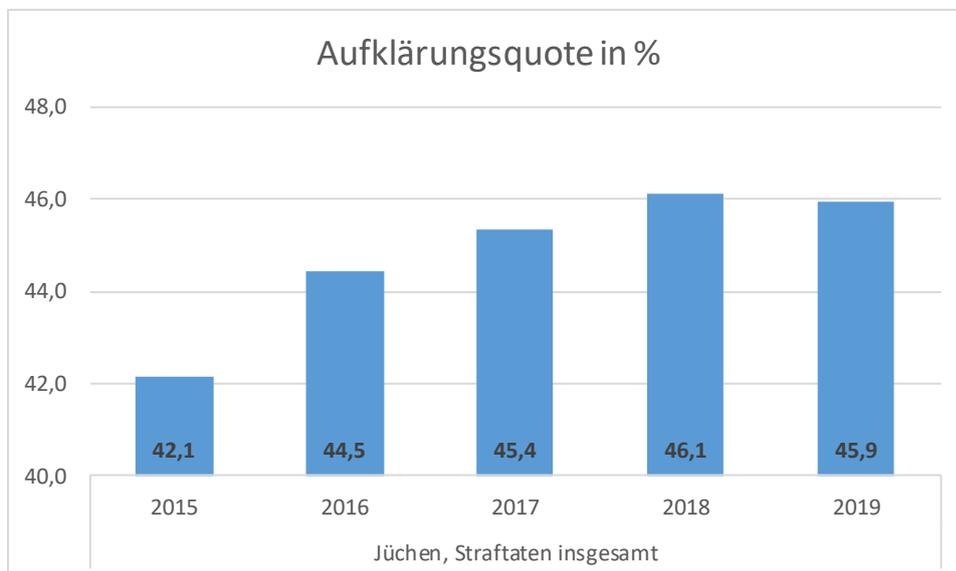
4 Jüchen

4.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2019 in der Gemeinde Jüchen leicht gestiegen. Es wurden 34 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

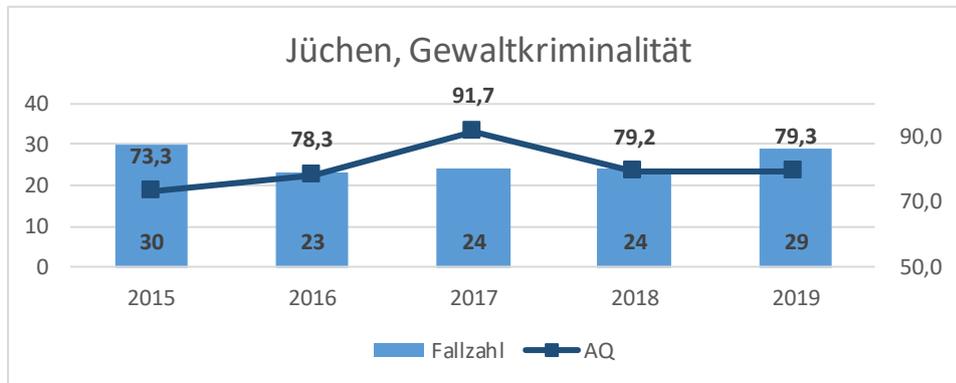


Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte.



4.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Die Fallzahl ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Von diesen Delikten wurden 23 (79,3%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine nahezu gleich gebliebene Aufklärungsquote (2018: 79,2%).

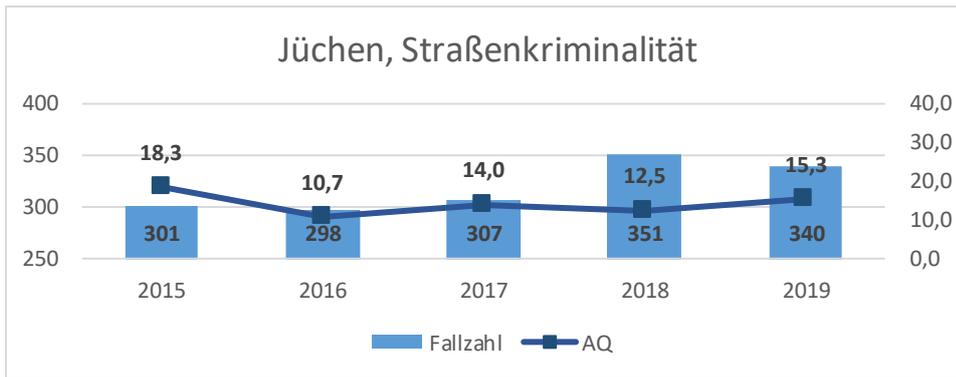
4.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

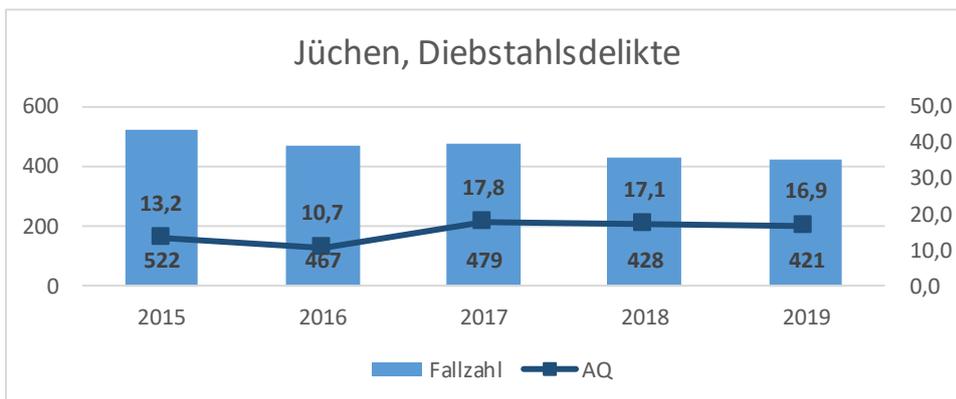
Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2019 ein Rückgang von 11 Delikten. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 Prozentpunkte auf 15,3%.



4.4 Diebstahlsdelikte

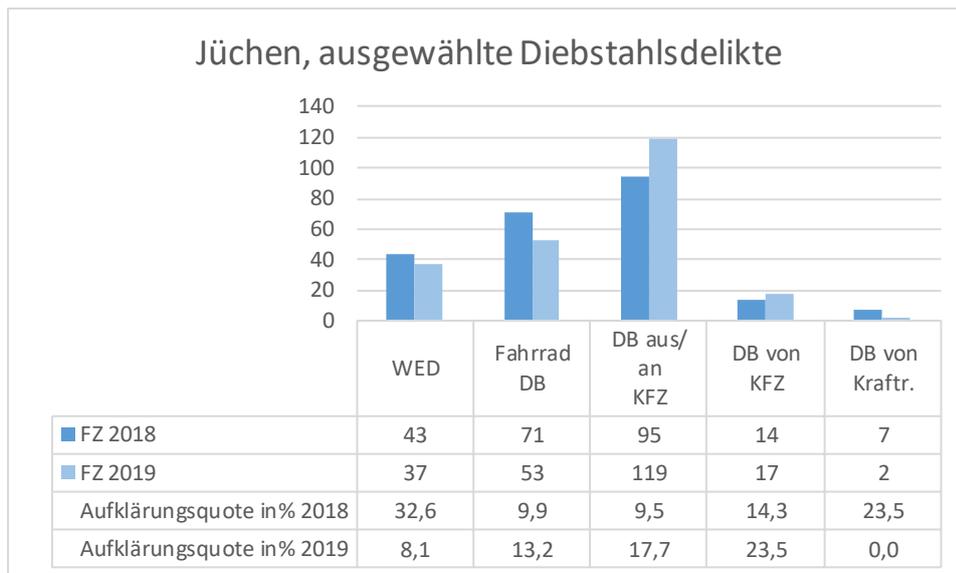
Im Jahr 2019 wurden insgesamt 421 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Rückgang um 7 Fälle. Aufgeklärt wurden 71 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 16,9%.

Von den 421 im Jahr 2019 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 275 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 146 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

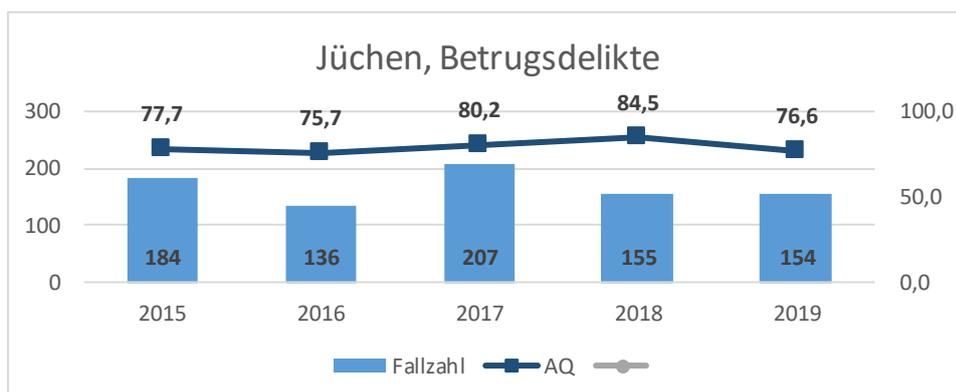


Die Fallzahlen im den Bereichen Wohnungseinbruch Fahrraddiebstahl und Diebstahl von Krafträdern sind gesunken, die in den Deliktfeldern Diebstahl an/ aus Kfz sowie von Kfz sind gestiegen.

4.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurde im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr 1 Delikt weniger angezeigt.

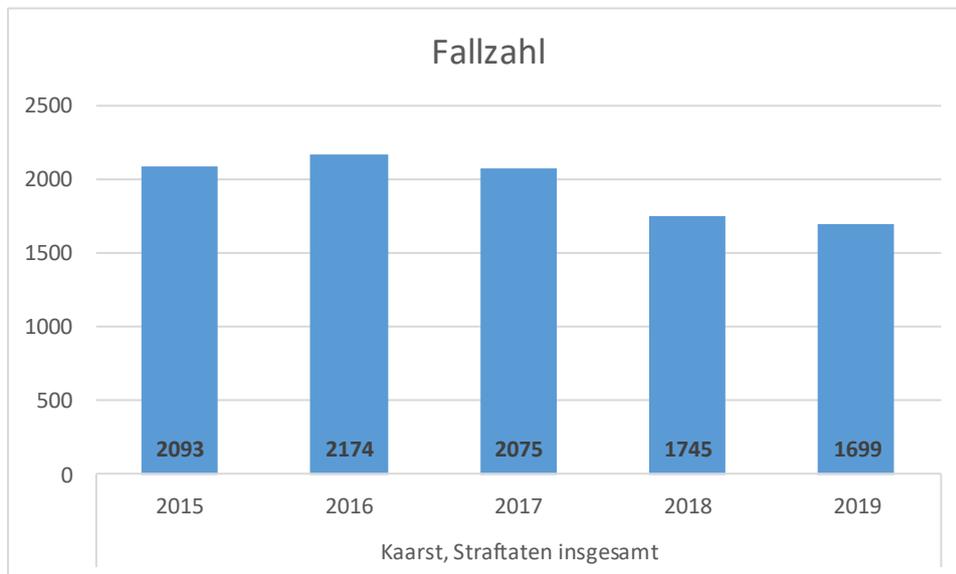


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 7,9 Prozentpunkte auf 76,6% gesunken.

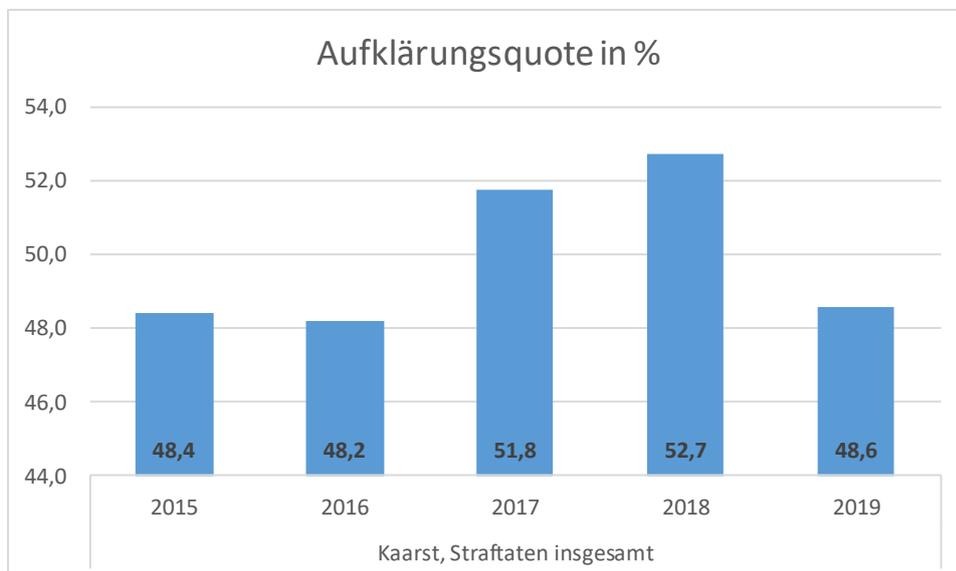
5 Kaarst

5.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2019 in der Stadt Kaarst zurückgegangen. Es wurden 46 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

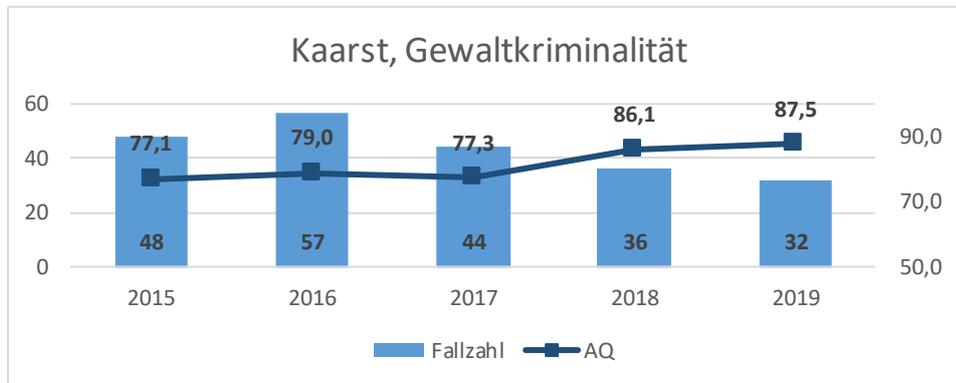


Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 4,1%.



5.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit 32 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein weiterer Rückgang festzustellen. Von diesen Delikten wurden 28 (87,5%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg um 1,4 Prozentpunkte (2018: 86,1%)

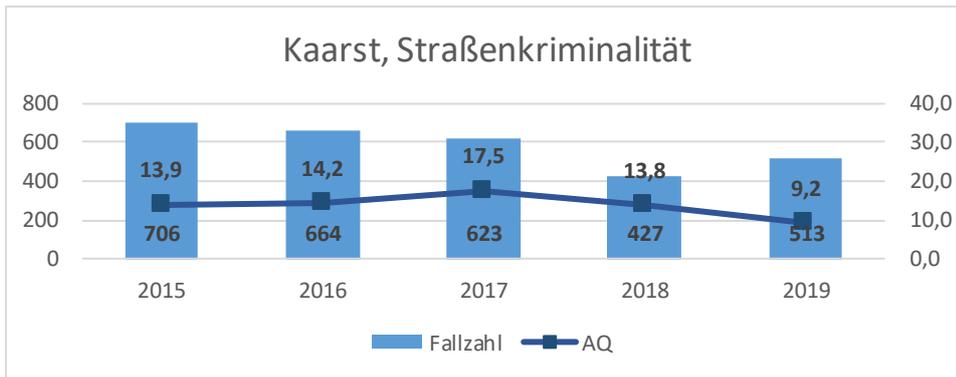
5.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2019 ein Anstieg von 86 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 Prozentpunkte auf 9,2%.

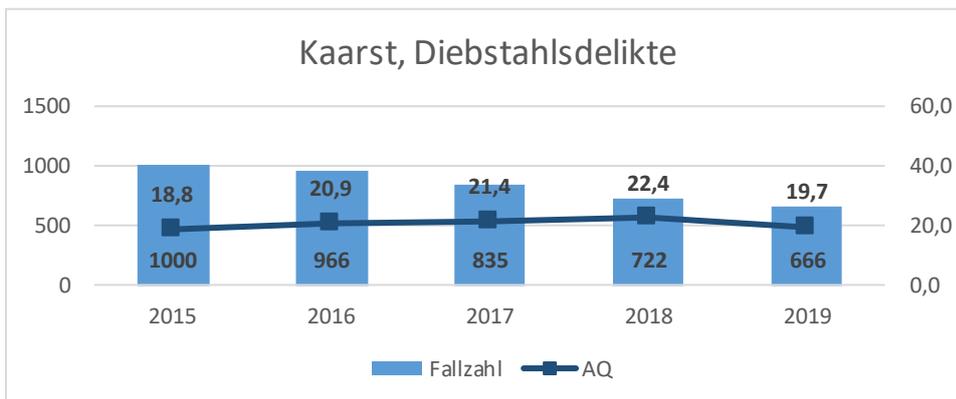


5.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 666 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 56 Fälle.

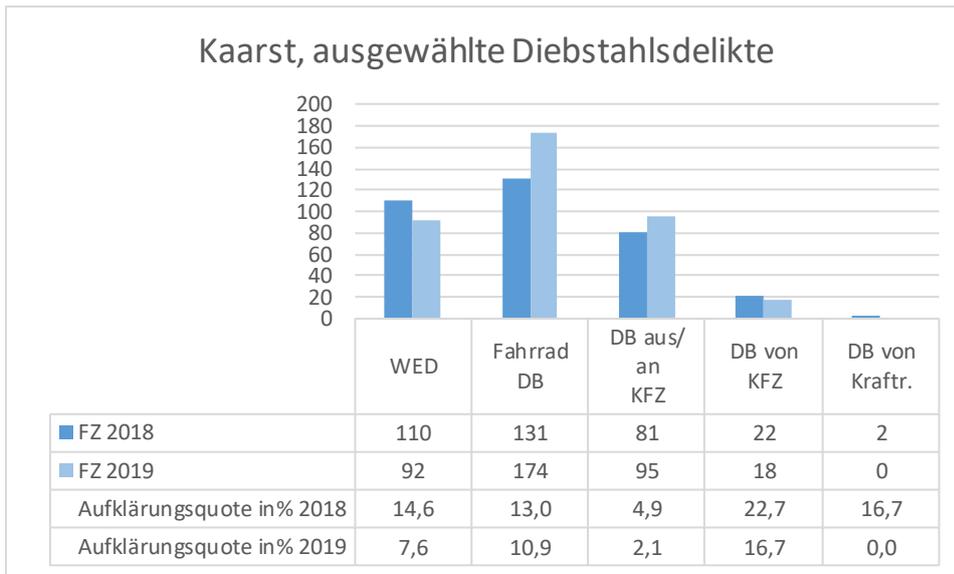
Aufgeklärt wurden 131 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 19,7%.

Von den 666 im Jahr 2019 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 380 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 286 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

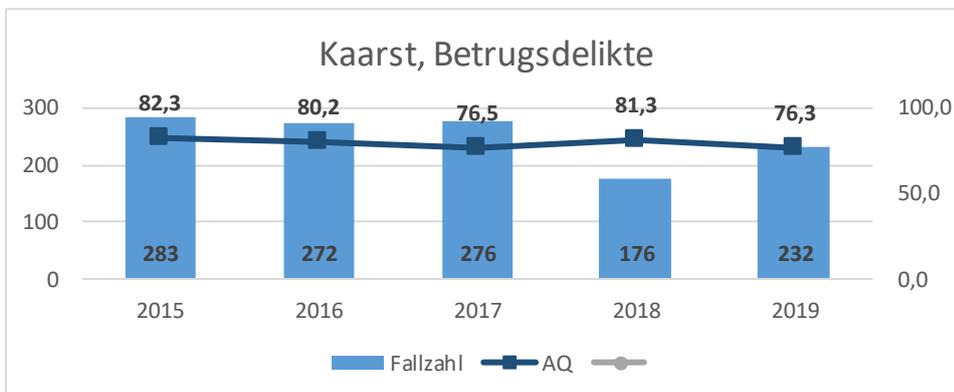


Mit Ausnahme der Fallzahlen beim Diebstahl aus/ an Kfz und Fahrraddiebstahl sind in den ausgewählten genannten Deliktfeldern Senkungen festzustellen.

5.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr 56 Delikte mehr angezeigt.

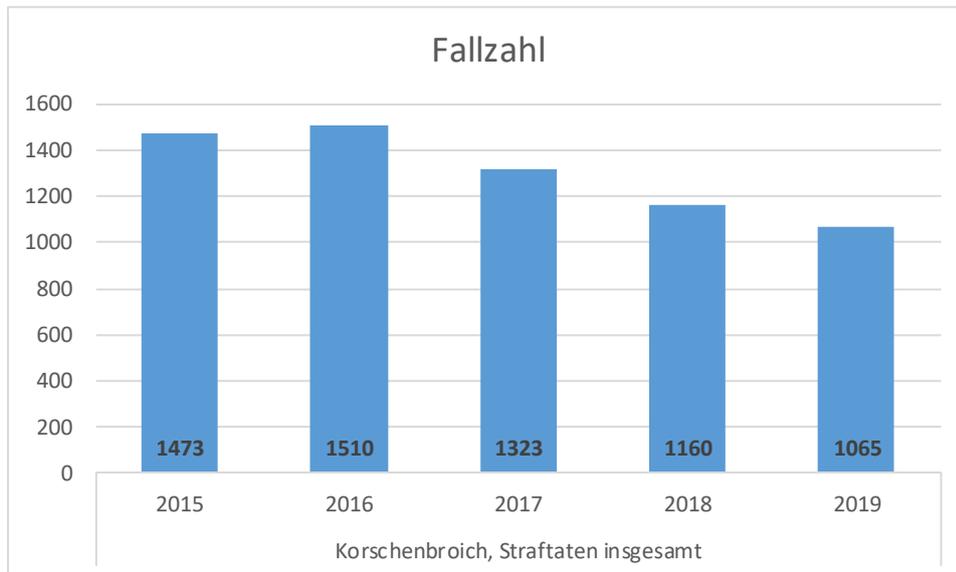


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 5 Prozentpunkte auf 76,3% gesunken.

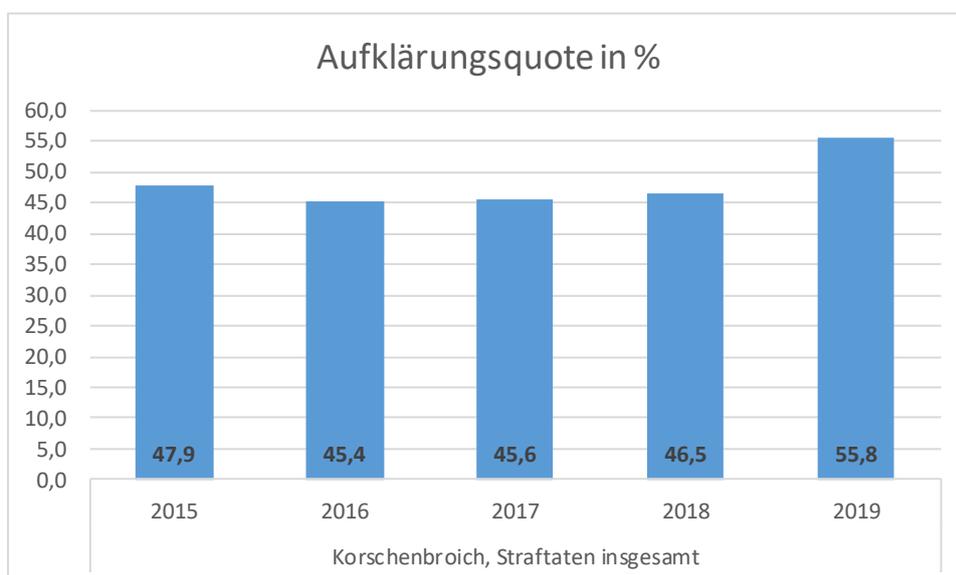
6 Korschenbroich

6.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2019 in der Stadt Korschenbroich zurückgegangen. Es wurden 95 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

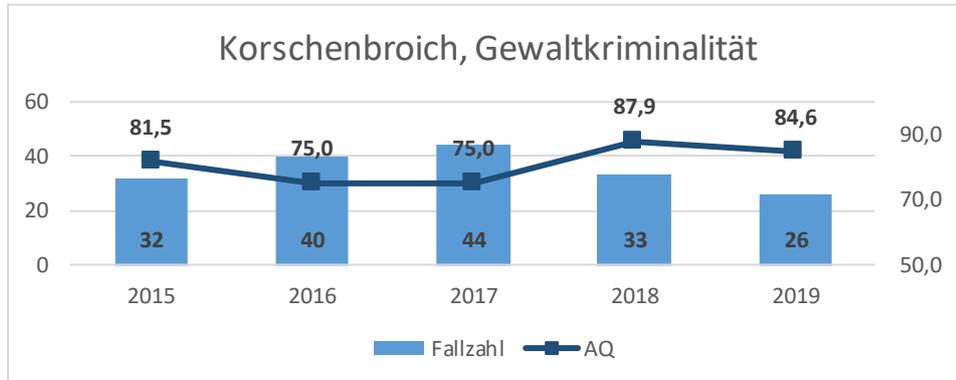


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 9,3 Prozentpunkte auf 55,8%.



6.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



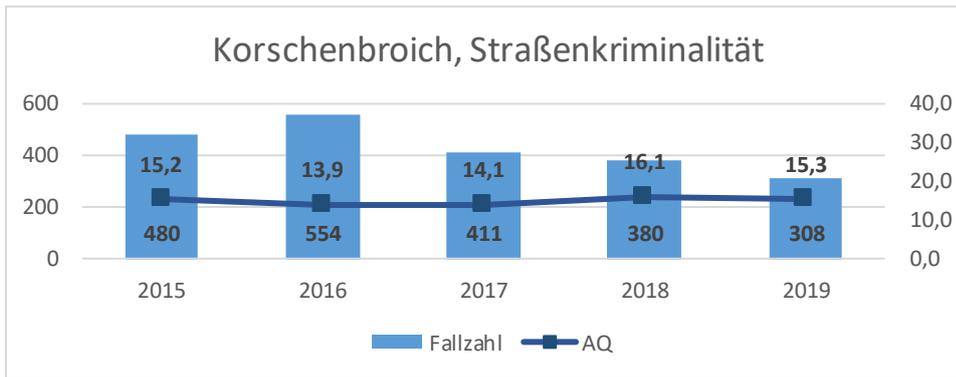
Mit 26 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang festzustellen. Von diesen Delikten wurden 22 (84,6%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine um 3,3 Prozentpunkte gesunkene Aufklärungsquote.

6.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2019 ein Rückgang von 72 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte auf 15,3%.

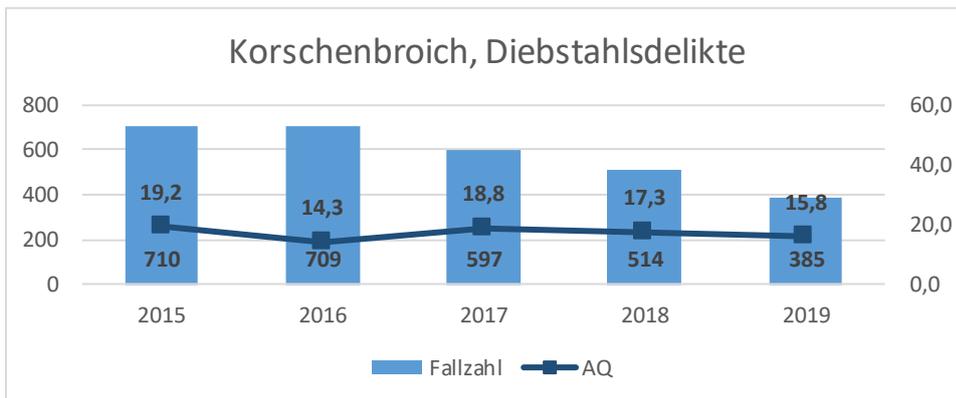


6.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 385 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 129 Fälle.

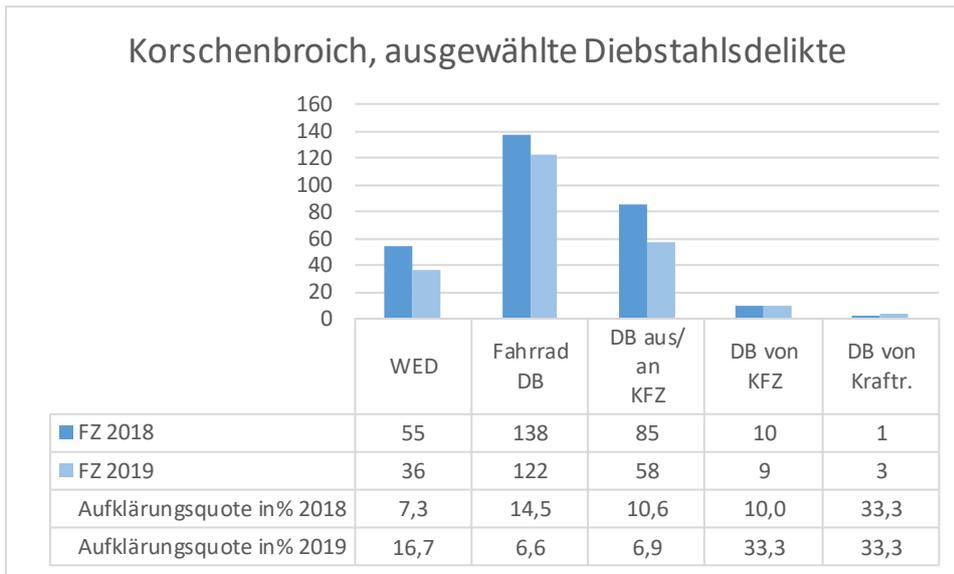
Aufgeklärt wurden 61 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 15,8%.

Von den 385 im Jahr 2019 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 235 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 150 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

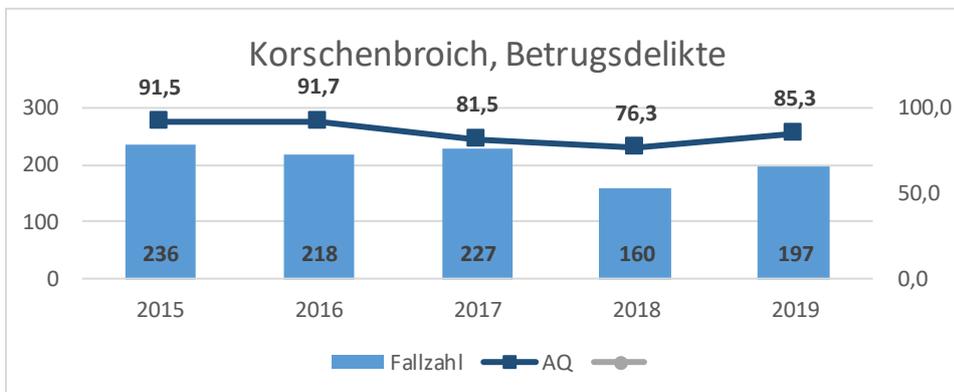


Die Fallzahlen sind, außer beim Diebstahl von Krafrädern, gesunken.

6.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr 37 Delikte mehr angezeigt.

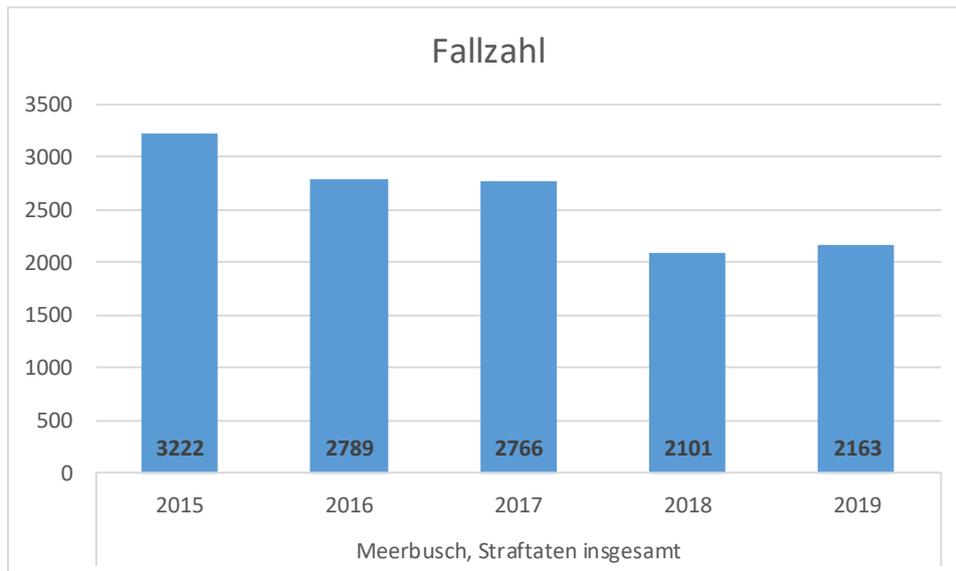


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 9 Prozentpunkte auf 85,3% gestiegen.

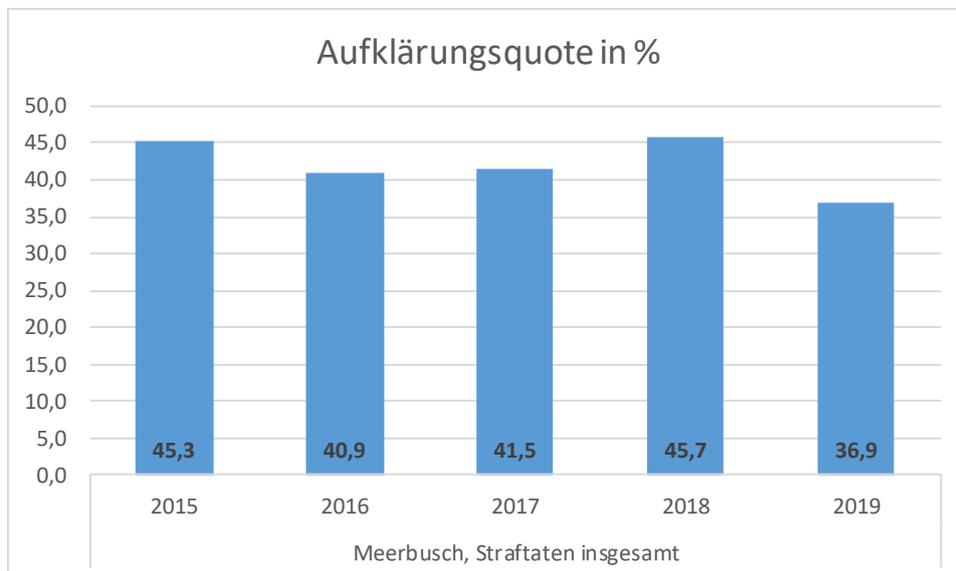
7 Meerbusch

7.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2019 in der Stadt Meerbusch leicht gestiegen. Es wurden 62 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

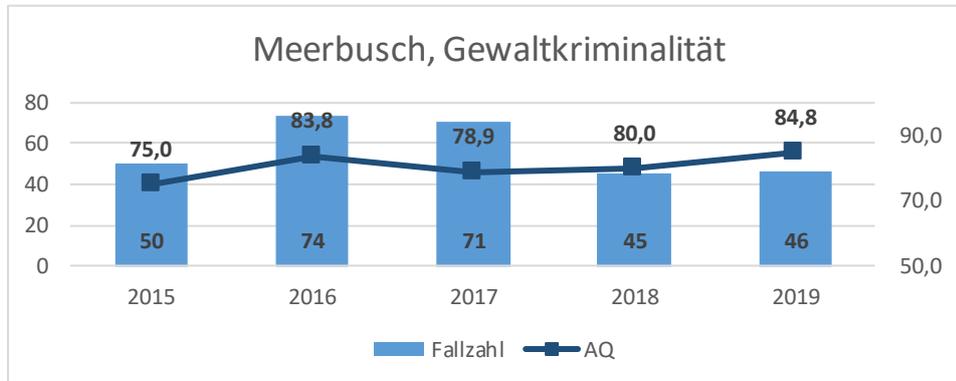


Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 8,8 Prozentpunkte.



7.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit 46 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr keine bedeutende Veränderung festzustellen. Von diesen Delikten wurden 39 (84,8%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg um 4,8 Prozentpunkte (2018: 80,0%).

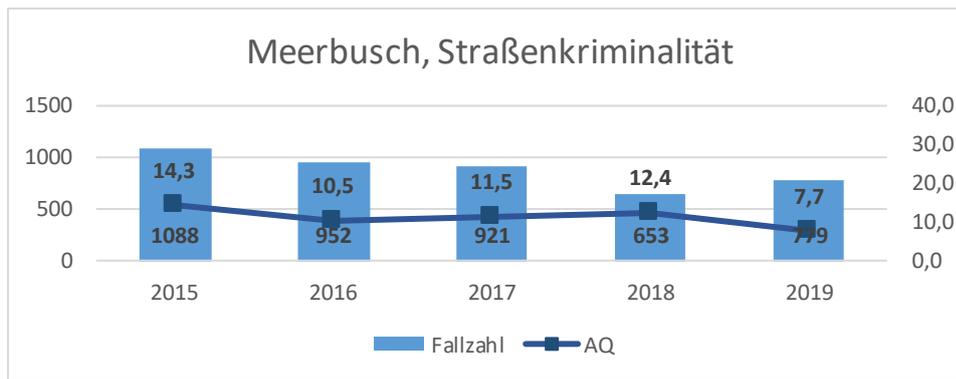
7.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2019 ein Anstieg von 126 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 Prozentpunkt auf 7,7%.

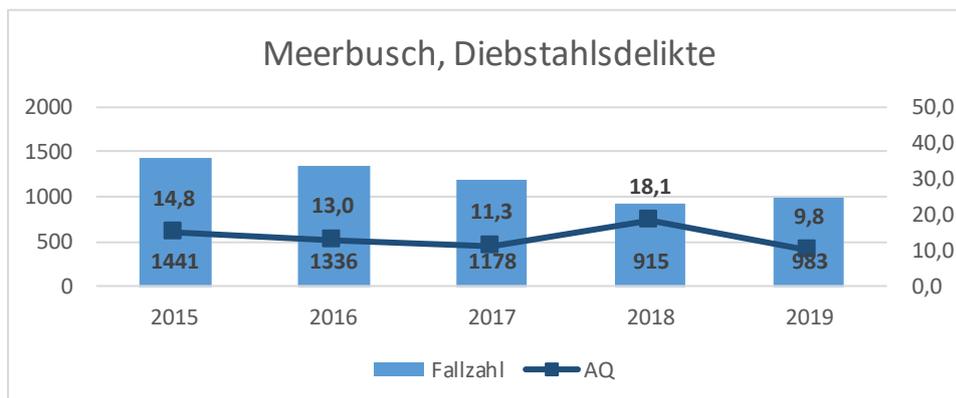


7.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 983 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 68 Fälle.

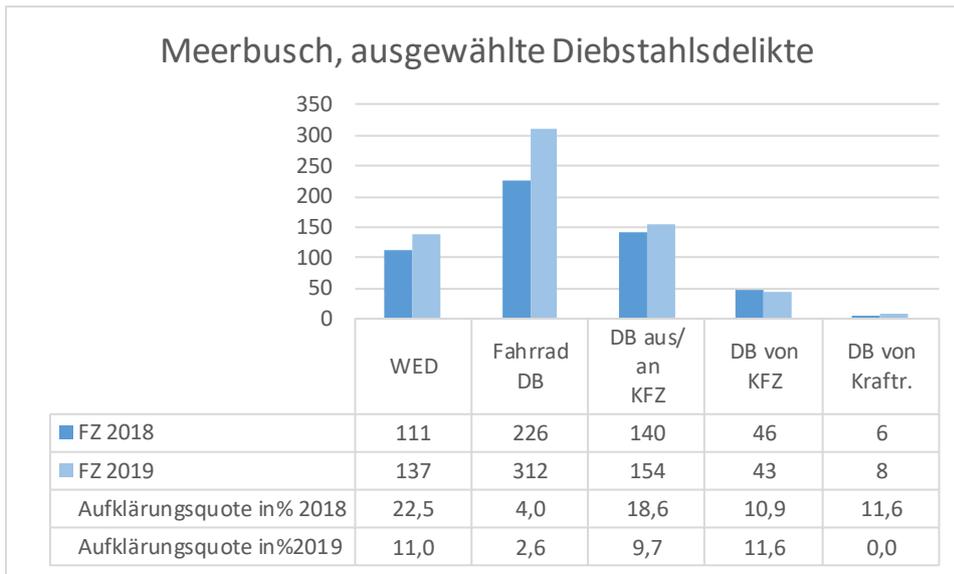
Aufgeklärt wurden 96 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 9,8%.

Von den 983 im Jahr 2019 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 676 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 307 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

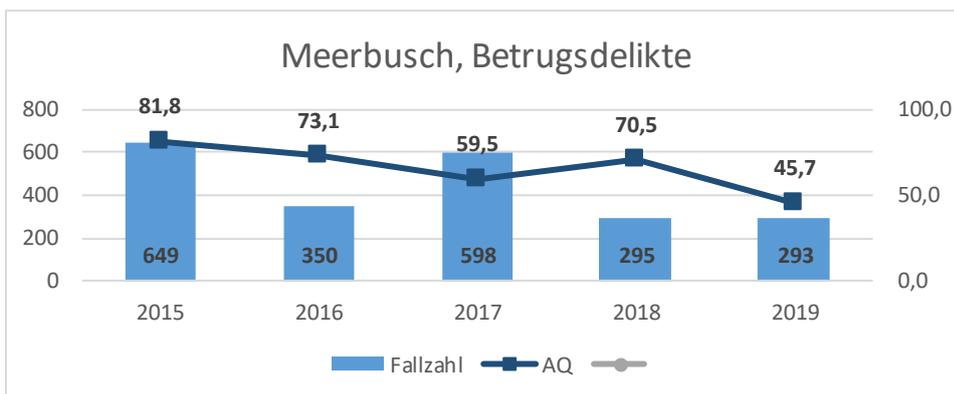


Die Fallzahlen im den Bereichen Wohnungseinbruch, Diebstahl aus/ an Kfz, Fahrraddiebstahl und Diebstahl von Krafträdern sind gestiegen, die im Deliktsfeld Diebstahl von Kfz ist leicht gesunken.

7.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr 2 Delikte weniger angezeigt.

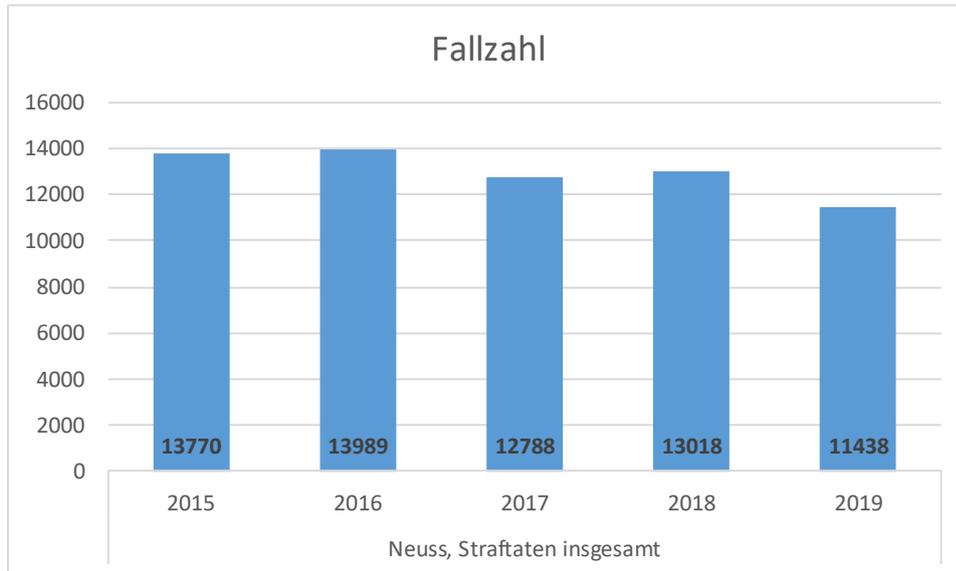


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 24,8 Prozentpunkte auf 45,7% gesunken.

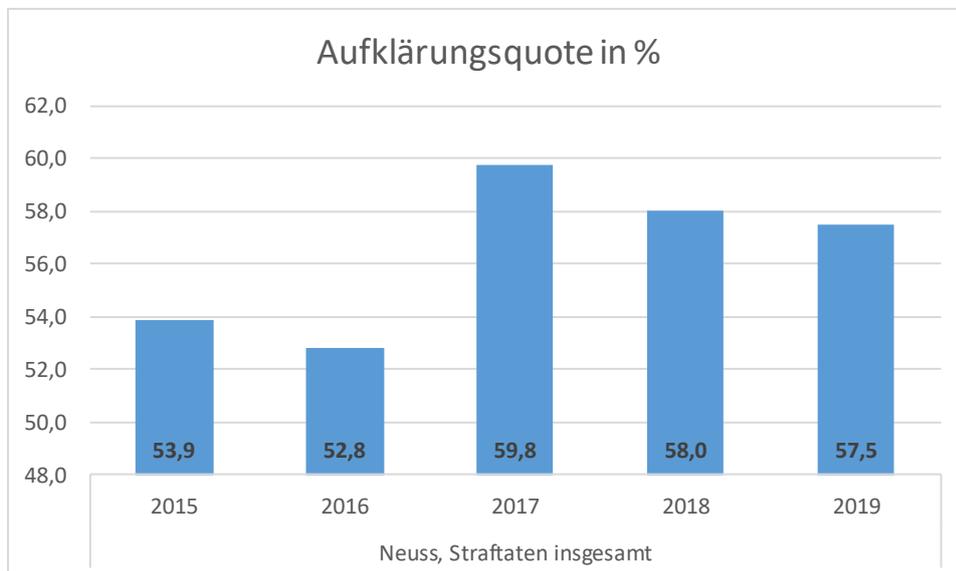
8 Neuss

8.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2019 in der Stadt Neuss gesunken. Es wurden 1580 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

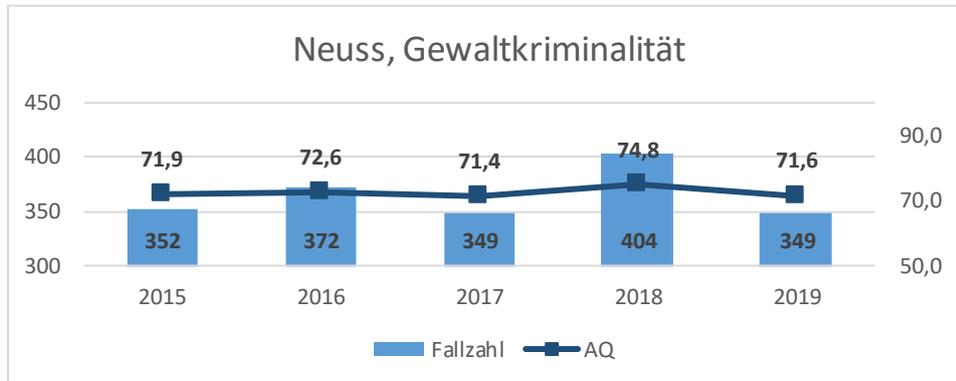


Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozentpunkte.



8.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit minus 55 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang auf 349 Delikte festzustellen. Von diesen Delikten wurden 250 (71,6%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Senkung um 3,2 Prozentpunkte (2018: 74,8%).

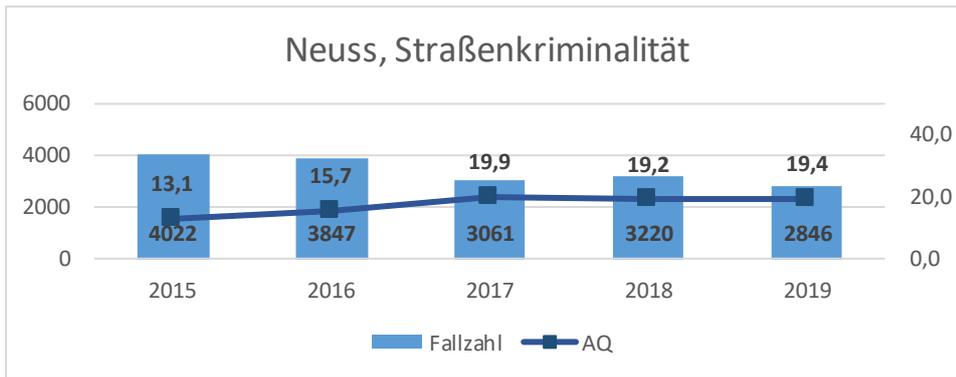
8.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2019 ein Rückgang von 374 Delikten. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 19,4%.

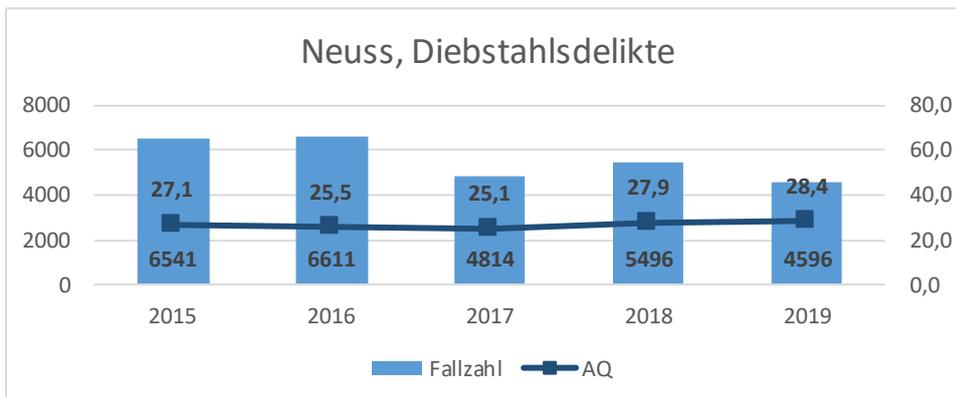


8.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 4.596 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Senkung um 900 Fälle.

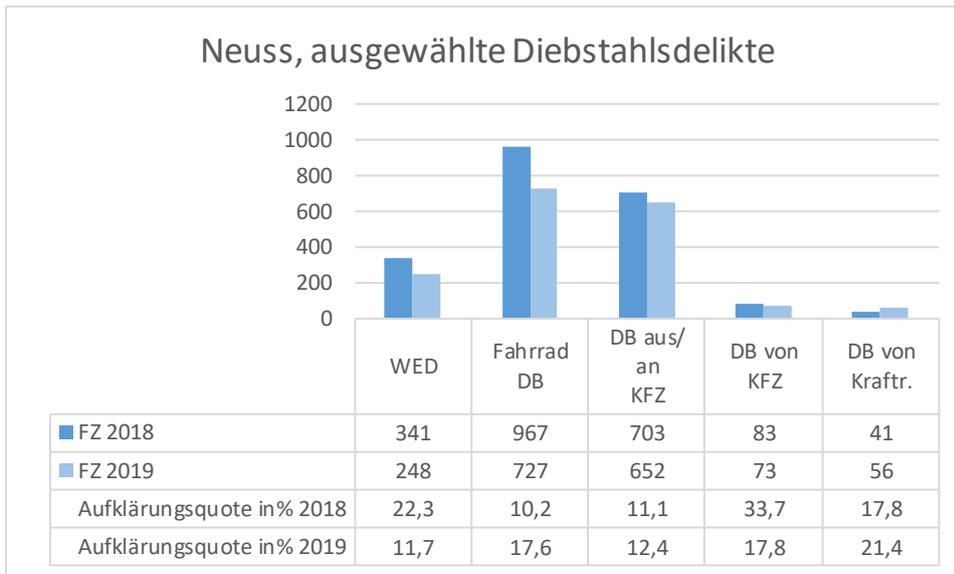
Aufgeklärt wurden 1.303 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 28,4%.

Von den 4.596 im Jahr 2019 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 2.313 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 2.283 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

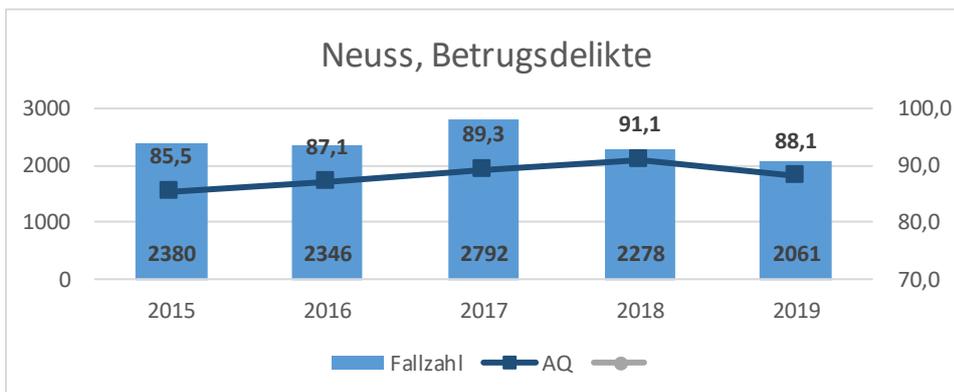


Beim Diebstahl von Krafrädern ist die Fallzahl angestiegen. In den anderen Bereichen ist eine Senkungen festzustellen.

8.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr 217 Delikte weniger angezeigt.

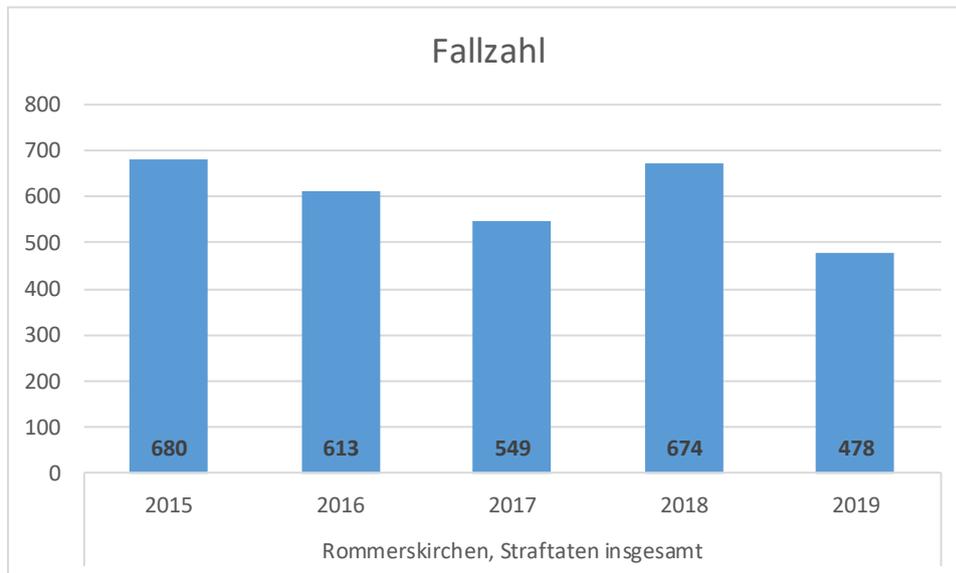


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 3 Prozentpunkte auf 88,1% gesunken.

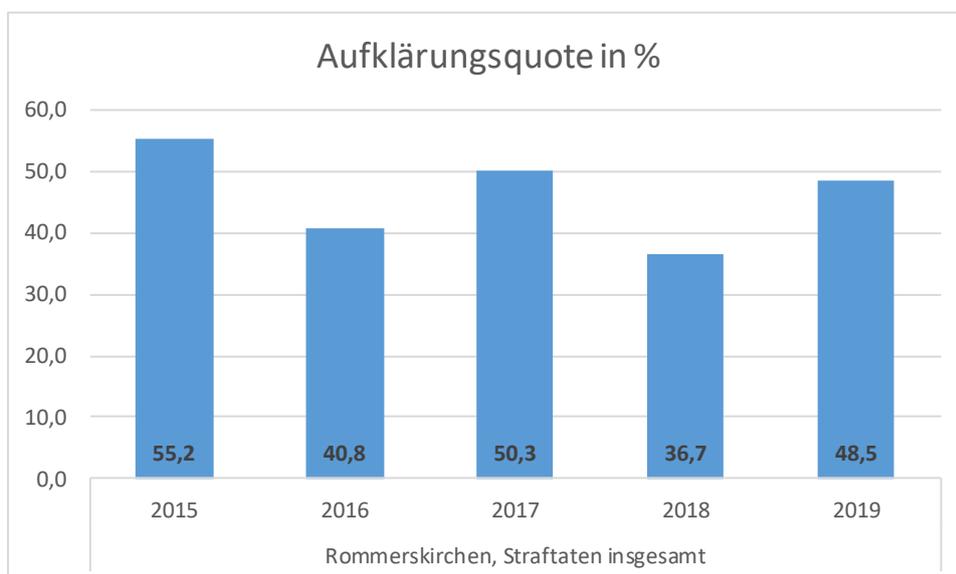
9 Rommerskirchen

9.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote

Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2019 in der Gemeinde Rommerskirchen gesunken. Es wurden 196 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

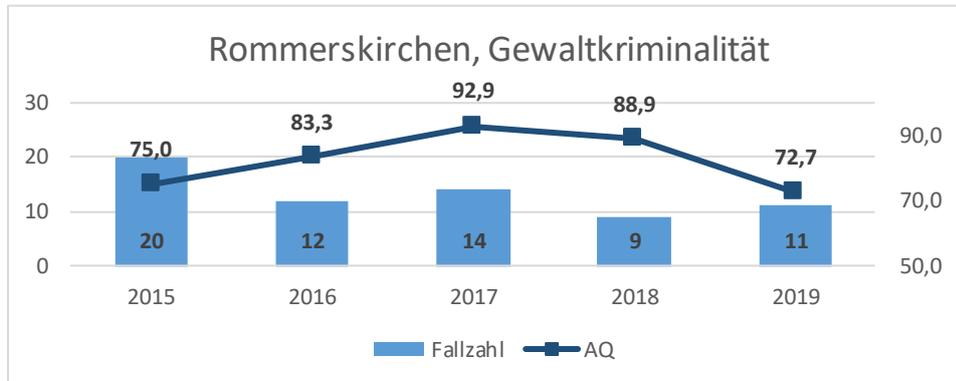


Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 11,8 Prozentpunkte auf 48,5%.



9.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.



Mit 2 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung festzustellen. Von diesen Delikten wurden 8 (72,7%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Senkung um 16,2 Prozentpunkte (2018: 88,9%).

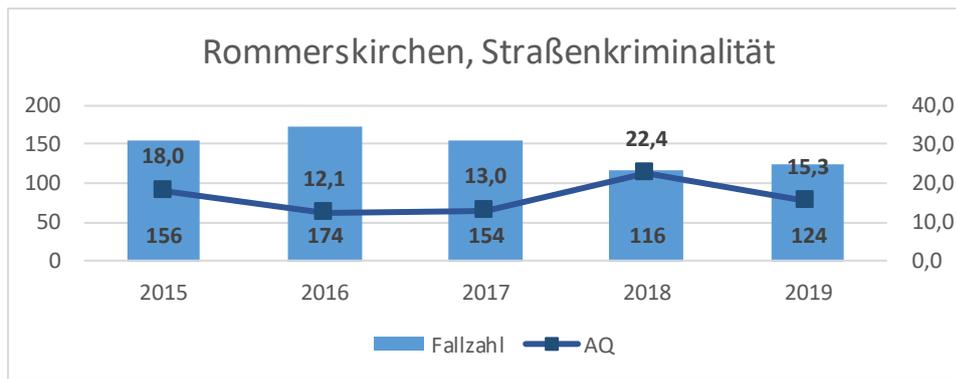
9.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst.

Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
- in / aus Kiosken
- in / aus Schaufenstern, Vitrinen
- von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahlsdelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
- an Kraftfahrzeugen
- auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2019 ein Anstieg von 8 Delikten. Die Aufklärungsquote sank im Vergleich zum Vorjahr um 7,1 Prozentpunkte auf 15,3%.

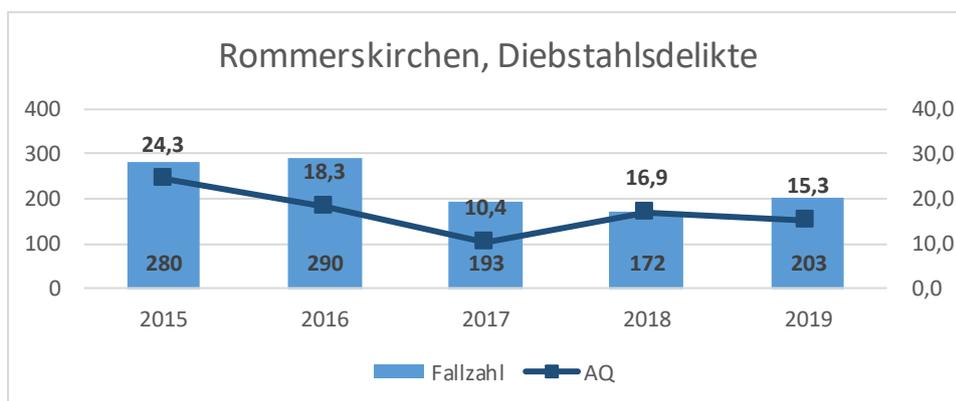


9.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 203 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 31 Fälle.

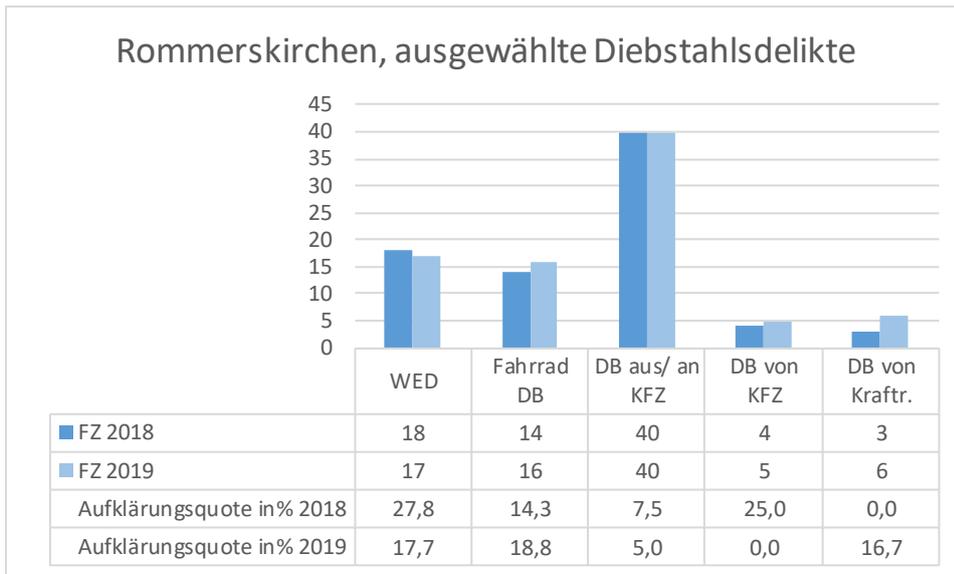
Aufgeklärt wurden 31 Diebstahlsdelikte, die Aufklärungsquote liegt bei 15,3%.

Von den 203 im Jahr 2019 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 116 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 87 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquoten der letzten 5 Jahre auf.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

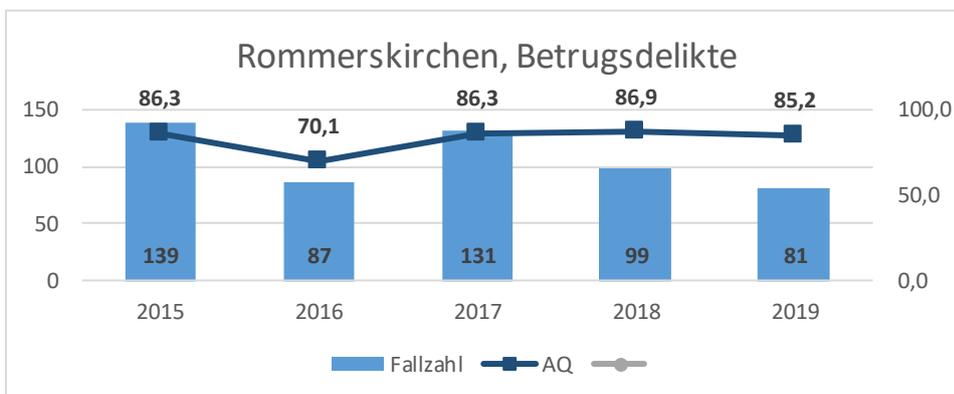


In den Deliktfeldern sind im Vergleich zum Vorjahr kaum Veränderungen festzustellen..

9.5 Betrug

Dieser Bereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr 18 Delikte weniger angezeigt.



Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 Prozentpunkte auf 85,2% gesunken.